Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

52. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2020 | *20* | *21*

27. SEPTEMBER – 24. OKTOBER

ZUKUNFT DER KLÖSTER

Geist und Anliegen leben in neuen Formen weiter

Seite 4

MONAT DER WELT-MISSION 2020

Seite 2

GEFANGEN IM RÄDERWERK

Während des Lockdowns habe ich mir, wie viele andere, Gedanken über die Zeit danach gemacht. Ich dachte, …

- *dass ich mir mehr Zeit nehmen würde für Briefe, E-Mails, SMS und Telefongespräche;*
- *dass ich mehr Zeit hätte für das Gebet, die pastorale Arbeit, für die Lektüre;*
- *dass ich besser verfügbar wäre für die Menschen, die sich mir anvertrauen;*
- *dass ich mehr Kontakt hätte mit meiner Familie, meinem Freundeskreis und meinen Bekannten.*

Ja, ich dachte, ich hätte mehr Zeit … um zu leben.

Heute merke ich, dass ich mir Illusionen gemacht habe. Ich stecke wieder im Räderwerk – im Räderwerk des Lebens.

Das überrascht mich nicht, denn es gibt so viele Erfordernisse, so viele Erwartungen, so viele Anfragen. Wie kann ich das bewältigen? Für mich macht die folgende Antwort sehr viel Sinn: Wenn ich Gott jeden Tag den ersten Platz einräume, wird mein Alltag lebendig mit dem Blick auf ihn. Vielleicht werde ich nicht mehr Zeit haben, um zu leben, aber ich werde mit ihm anders leben.

Wenn Sie dieselbe Erfahrung wie ich machen, erlauben Sie mir, Ihnen zu sagen: Räumen Sie Gott immer den ersten Platz ein, dann werden Sie anders leben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

+DENIS THEURILLAT
WEIHBISCHOF VON BASEL

Das Kirchenblatt gratuliert Weihbischof Denis Theurillat herzlich zum 70. Geburtstag.

© Missio, Martin Brunner-Artho

Laien haben in der Kirche von Guinea eine tragende Rolle.

Monat der Weltmission 2020

Das Wort des Propheten Jesaja «Hier bin ich, sende mich!» ist das Leitmotiv für den Monat der Weltmission 2020. Gast ist in diesem Jahr die junge Kirche von Guinea in Westafrika. Zahlreiche Schweizerinnen und Schweizer haben sich in den letzten Jahrzehnten an ihrem Aufbau beteiligt und sind mit ihr verbunden. Darunter der aus dem Jura stammende Bischof Eugène Maillat, der in N'Zérékoré eine Katechistenschule für Ehepaare gegründet hat. Während der Diktatur haben diese ausgebildeten Paare das kirchliche Leben weitergetragen und gestaltet. Bis heute ist die Kirche von Guinea von engagierten Laien geprägt, die spirituelles Leben und soziales Engagement miteinander verbinden. Beim Ausbruch der Coronakrise in Europa hat die Kirche von Guinea der Schweiz ihre Solidarität und Hilfe angeboten. Hier und dort und in der ganzen Weltkirche werden im Monat der Weltmission die Kollekten aufgenommen und zusammengelegt, um sie gemeinsam zugunsten der Benachteiligten und zur Verkündigung des Evangeliums einzusetzen. *www.missio.ch*

«SCHAU ZU DIR – DU BIST ES WERT.»

Die gegenwärtige Pandemie belastet nicht nur die sogenannten älteren Risikogruppen. Auch junge Menschen lässt die aktuelle Situation nicht kalt. Der Eindruck, dass sie nur sorglos Party feiern, täuscht. Das Telefon 143 verzeichnete eine Häufung von Anrufen junger und sehr junger Menschen. Auch auf der Website www.psy.ch häufen sich die Anfragen von Jugendlichen. Zukunftsängste bezüglich des Jobs, Unklarheiten in Lehre und Ausbildung, schwierige Stellensuche nach der Lehre und dem Studium, aber auch Gefühle der Einsamkeit machen ihnen zu schaffen. Oft kommt die Frage der Vereinbarkeit von Beruf mit Partnerschaft und Familie hinzu. Wichtig ist, dass die Betroffenen für solche Fragen und Belastungen jemanden finden, der ihnen zuhört, der mit ihnen spricht und nach Perspektiven und Lösungen sucht. Die erste Adresse dafür ist Telefon 143, die Dargebotene Hand. *www.143.ch*

Tel 143
Die Dargebotene Hand
La Main Tendue
Telefono Amico

TITELSEITE: Im Garten des Klosters Namen Jesu

«Ich bin geschaffen, um zu lieben und zu handeln. Mein Kloster ist die Welt.»

Pauline Jaricot (1799–1862)
Gründerin des «Werks der Glaubensverbreitung», heute Missio.

SEIT 70 JAHREN PRIESTER

Am 10. Oktober 2020 feiert Dr. theol. Anton Cadotsch 70 Jahre Priesterweihe. In dieser langen Zeit seines Wirkens ist er vielen Menschen in Grenchen, Solothurn und darüber hinaus begegnet und zu einem wichtigen seelsorgerischen Gesprächspartner geworden. Manche erinnern sich an die Diskussionen mit ihm an der Kantonsschule, in ökumenischen Gesprächskreisen oder spontan im Foyer des Konzertsaals. Andere kennen ihn aus den Gottesdiensten, die er tiefgründig und in zeitgemässer Sprache zu feiern weiss. Als Präsident der Synode 72, dann als Sekretär der Bischofskonferenz und später als Generalvikar und Dompropst des Bistums Basel hat er wichtige Ämter bekleidet und die kirchliche Entwicklung seit den 1950er-Jahren miterlebt und mitgeprägt. Jean-Pierre Simmen und Urban Fink haben Anton Cadotsch nach seinen Lebenserfahrungen, nach seinen Einschätzungen und Einordnungen befragt. Entstanden ist ein eindrückliches Interviewbuch, mit Vorworten von Bischof Felix Gmür und Kardinal Kurt Koch, das bei der Inländischen Mission für 10 Franken bezogen werden kann (Tel. 041 710 15 01). *www.im-mi.ch (ksc)*

INHALT

Schwerpunkt 4
Zukunft der Klöster

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Pfarreien 9
Region 31

Jugend 32

editorial

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

KRÄFTESCHULUNG

Viele werden zuerst an einen Fitnessraum denken, wenn sie «Kräfteschulung» lesen. Es geht hier jedoch um eine andere Art von Training. Ältere werden den Begriff noch aus dem Religionsunterricht kennen. Bei den Katechetinnen-Ausbildungskursen des Grenchner-Kreises in den 1960er- bis 1980er-Jahre war Kräfteschulung ein zentraler Begriff. Es ging auch um Training, jedoch um die Einübung und den Aufbau von seelischen Kräften. Der Begriff wurde vom kürzlich verstorbenen Pädagogen Fritz Oser geprägt, der aus Hofstetten SO stammt und seine Laufbahn im Lehrerseminar Solothurn begann. Der langjährige Professor für Pädagogik und pädagogische Psychologie an der Universität Fribourg war damals eine der tragenden Personen des reformpädagogischen Grenchner-Kreises rund um das Kinderheim Bachtelen, dem beispielsweise auch Anton Cadotsch angehörte. Über die Kräfteschulung schrieb Oser 1977: «Die Schulung menschlicher Grundkräfte – Freude zeigen, staunen und dankbar sein, Einfühlungsvermögen besitzen, vertrauen, bitten – ist Mitte und Ausgangspunkt eines Religionsunterrichts, der zur Begegnung mit Gott führen möchte.» Diese seelischen Grundkräfte müssen ein Leben lang trainiert werden, sie ermöglichen eine ganzheitliche Menschwerdung, die zu einer autonomen Gottesbeziehung fähig macht. Später finden sich diese Grundfähigkeiten in der eigenen Zufriedenheit, im Selbstwertgefühl, im Einfühlungsvermögen gegenüber anderen, in der Kooperationsfähigkeit und Konfliktbereitschaft, aber auch in der Zivilcourage, in Toleranz und Fairness. Oser hat diese Erkenntnis aus der Religionspädagogik mitgenommen, wenn er später mit neuen wissenschaftlichen Begriffen im Bereich des Kompetenzerwerbs geforscht hat, oder wenn er der Frage nachging, welche Ressourcen den Menschen helfen, Krisen zu bewältigen. Immer ging es ihm um diese Grundhaltungen, die den Menschen stärken, die ihm ein mündiges und solidarisches Menschensein ermöglichen. Es ist deshalb richtig, wenn zur Würdigung dieser grossen Persönlichkeit nochmals die Kräfteschulung in den Mittelpunkt gerückt wird. Der etwas sperrige Begriff bezeichnet ein Lebensprogramm, das uns auch heute anregen und herausfordern kann.

Ich wünsche Ihnen einige mutige und erfinderische Versuche beim Training der seelischen Kräfte.

Kuno Schmid

Zukunft der Klöster

Geist und Anliegen leben in neuen Formen weiter

Das Solothurner Kapuzinerkloster und die Klöster Namen Jesu und Visitation grenzen alle an die «Loretomatte» und sind durch die Wege zur Loretokapelle miteinander verbunden. Gemeinsam ist ihnen auch die Sorge um die Zukunft. Wegen Nachwuchsmangels haben die Kapuziner bereits 2003 Solothurn verlassen und auch in den Frauenklöstern sind grosse Veränderungen im Gang. Viele Interessierte helfen in Projekten und Vereinen mit, um den Geist und das Leben der Klöster in neuen Formen für die Zukunft zu erhalten.

KUNO SCHMID

Die drei Klöster entstanden alle in der Zeit der Gegenreformation. Zuerst galt in Solothurn konfessionelle Toleranz für Katholiken und Reformierte. Später entschied sich die Solothurner Obrigkeit für die «Katholische Reform». 1588/1592 kamen die Kapuziner, ein franziskanischer Reformorden, um die Seelsorge wieder aufzubauen und die Bevölkerung zum katholischen Glauben zurückzuführen. Unter Mitwirkung der Kapuziner entstand auch das Kapuzinerinnenkloster Namen Jesu (1609/1618). Die Salesianerinnen des Klosters Visitation (1641/1674) folgten Franz von Sales, dem innovativen Verfechter der katholischen Reform im Bistum Genf.

Die Klöster waren eine Antwort auf die konfessionelle Spaltung und eine religiöse Verwahrlosung. Sie dienten der katholischen Glaubenserneuerung. Spätere Jahrhunderte haben andere Fragen gestellt und neue Formen des christlichen Gemeinschaftslebens hervorgebracht mit Orientierung an Bildung, Mission oder Krankenpflege. Heute sind jedoch alle in ihrer Existenz bedroht, da es kaum noch neue Eintritte gibt. Die kirchlichen Berufs- und Lebensmodelle, die eine Bindung fürs ganze Leben umfassen, stehen zum raschen Wandel der heutigen Berufs- und Lebenswelt in einem Kontrast wie in keinem Jahrhundert zuvor. Trotzdem soll die spirituelle und soziale Tradition der Klöster nicht einfach verloren gehen. Menschen aus der Region Solothurn suchen deshalb auf unterschiedliche Weise nach Wegen, wie das Leben in den drei Klöstern weitergehen kann. ■

Kapuzinerkloster Solothurn

NEUES LEBEN IN ALTEM GEMÄUER

Staunende, freudige Blicke in der historischen Küche des Kapuzinerklosters Solothurn. Gäste einer Familienfeier freuen sich am reichhaltigen Buffet – man nimmt, was und wie viel man mag. Überaus köstlich finden sie die Salate und das Gemüse aus dem Klostergarten, alte einheimische Sorten. Verfeinert mit ebenso einheimischen Kräutern. Fleischliebhaber ergötzen sich am feinen Zupfbraten und der unnachahmlichen, leicht rauchigen Sauce. Alles echt, unverfälscht, selber produziert.

Klosterverwalter Urs Bucher, bekannter Gastronom, sorgt dafür, dass niemandem etwas fehlt. Dahoud, afghanischer Asylbewerber und mittlerweile ein guter Koch, geniesst die Anerkennung der Gäste. Rahmodin, ebenfalls aus Afghanistan, wäscht Geschirr.

Im Garten blickt Ferdinand, ein Schweizer, über gebückte Rücken: Mitglieder des Kloster-Klubs unterhalten den Biogarten.

Mittlerweile begibt sich die Gästeschar der Familienfeier in die Klosterkirche zum Konzert.

Das Küchenpersonal räumt die Buffetreste in den Tiefkühler. Restlos alles wird wieder verwendet. Auch zu Suppen an Suppentagen, deren Erlös jeweils an eine soziale Institution geht.

Draussen wartet das Dessert in der 200 Jahre alten Buchenlaube. Auf den Gartenwiesen finden die Gäste problemlos Platz.

Urs Bucher stellt ihnen den Betrieb des Klosters in franziskanischem Geist vor. Ein Betrieb in Achtung und Respekt vor der Schöpfung. Konkret: absolute Nachhaltigkeit und diakonischer Dienst am Nächsten, indem Menschen mit Einschränkungen und Asylbewerbende Beschäftigung finden.

ALWIN GASSER
www.kapuzinerkloster-solothurn.ch

Kloster Namen Jesu

AUCH IN ZUKUNFT EINE GEMEINSCHAFT FÜR FRAUEN

Wie viele andere Klostergemeinschaften in der Schweiz müssen sich auch die Schwestern des Klosters Namen Jesu in Solothurn damit auseinandersetzen, dass

Pforte zum Kapuzinerkloster Solothurn.

Indische Schwestern beleben mit Sr. Marie-Dominique das Kloster Visitation.

wegen fehlendem Nachwuchs eine über 400-jährige Tradition zu Ende gehen wird. In der jetzigen Form wird die Gebets-, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft mit weniger als zehn Frauen nicht mehr lange selbstständig weitergeführt werden können. Die in der Nachfolge von Klara und Franz von Assisi stehenden Nonnen wollen jedoch verhindern, dass dereinst das Konventsgebäude leer steht und einer gemeinschaftlichen Nutzung entzogen wird. In zeitgemässen Formen soll neues Leben in der von viel Grünfläche umgebenen Anlage ermöglicht werden. Darum haben der Verein Kloster Namen Jesu und das Bistum Basel grünes Licht für die Prüfung von neuen Nutzungsideen für die Klosteranlage gegeben.

Die gemeinnützige Frauenhotel AG wurde unter dem Projektnamen «Klarahof» mit der Ausarbeitung eines Konzepts beauftragt. Sie ist Trägerin der «Sinn & Gewinn Hotels», zu denen zwei Hotels und zwei Frauenpensionen in Zürich und Lausanne gehören. Die Betriebe erbringen soziale Leistungen: Die Hotels bieten Integrationsarbeitsplätze für Frauen an, die Pensionen Zimmer für Frauen in Notsituationen. Die Frauenhotel AG ist ein Frauenunternehmen und einer langen Tradition von sozialem Engagement durch Frauen verbunden.

Das Kloster Namen Jesu soll auch zukünftig in traditioneller Verbundenheit ein Ort bleiben, wo Frauen gemeinschaftlich wohnen und arbeiten.

RETO STAMPFLI
www.namenjesu.ch

Kloster Visitation

SEIT ZEHN JAHREN HILFT DER FÖRDERVEREIN

Die Stille – eigentlich gehört sie ja zum Klosterleben dazu. Doch in der Zeit, als alle Gottesdienste und liturgischen Angebote ausgesetzt wurden, fehlte den Schwestern die Begegnung mit den Menschen und mit den Kollekten auch ein Teil der Grundeinnahmen. Corona veränderte auch das Leben in den Klöstern. Ohne den finanziellen Zustupf des Fördervereins Kloster Visitation hätte sich der Alltag der fünf jungen indischen Schwestern Kiran, Philomena, Promila, Sukanti, Savitha Mary und Sr. Marie-Dominique noch schwieriger gestaltet.

Als der Förderverein 2010 gegründet wurde, stand nicht Finanzielles, sondern tatkräftiges Mitanpacken und den Bekanntheitsgrad des Klosters zu steigern im Vordergrund. Die acht betagten Salesianerinnen, zwei Schwestern Affiliées und die mit unserer Kultur noch nicht vertrauten indischen Schwestern brauchten Hilfe, um den Klosteralltag aufrechtzuerhalten. 2017 übergab die letzte im Kloster Visitation lebende Salesianerin, Sr. Marie-Dominique Bucher, die Verantwortung für das Kloster an die Ordensgemeinschaft der Sisters of Sacred Sciences (SSS). Damit endete die Ära der Visitationsschwestern in Solothurn, welche die Liegenschaft schon einige Jahre früher dem Verein Basilea und damit dem Bistum Basel übereigneten.

Seit der Übergabe ist der Lebensunterhalt des Konvents zu einer zentralen Vereinsaufgabe geworden. Im August 2021 soll – getreu der Solothurner Zahl 11 – das Vereinsjubiläum gefeiert werden, welches dieses Jahr nicht stattfinden konnte. Der Förderverein hofft, an einem Jubiläums-Wochenende mit Führungen und einem Kloster-Broccante Wesentliches zum Lebensunterhalt der Schwestern beisteuern zu können. Bis dahin herrscht in den Klostergängen noch Stille.

SILVIA RIETZ
www.klostervisitation.ch

Gebet für den Monat der Weltmission 2020

Guter Gott
Überall rufst du uns in deine Nachfolge,
in Guinea, in der Schweiz und auf der ganzen Welt.
Du traust uns zu, deine Gesandten zu sein.
Das erfüllt uns mit Dankbarkeit und Freude.

Schenke uns ein waches Ohr, das deinen Ruf erkennt. Gib uns Vertrauen, dass wir den Aufbruch wagen, in Vertrauen und Liebe. Verleihe uns Ausdauer, damit wir ans Ziel gelangen, damit unser Wirken Früchte trägt und zur Quelle des Segens wird.

Schenke uns die Standhaftigkeit von Gobu Yaza* und die Weisheit und Bescheidenheit von Bruder Klaus. Denn wie Jesaja wollen wir aufstehen und dir antworten: «Hier bin ich, sende mich!» Beschütze und begleite uns auf unseren Wegen, in Guinea, in der Schweiz und auf der ganzen Welt, damit wir gemeinsam unter unseren Schwestern und Brüdern deine Zeugen sind. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. – Amen

* Gobu Yaza war Katechumene und erlitt 1927 den Märtyrertod in Kabiéta, Guinea.
Dieses Gebet wurde von Missio Guinea und Missio Schweiz gemeinsam geschrieben.

WOCHE VOM 27. SEPTEMBER BIS 3. OKTOBER 2020

Sonntag, 27. September
26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Ez 18,25–28
L2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)
Ev: Mt 21,28–32
N: Vinzenz von Paul, Hiltrud

Montag, 28. September
N: Lioba, Wenzel, Lorenzo

Dienstag, 29. September
Erzengel
N: Michael, Gabriel, Rafael

Mittwoch, 30. September
URS UND VIKTOR, PATRONE DES BISTUMS BASEL
N: Urs, Viktor, Hieronymus

Donnerstag, 1. Oktober
N: Theresia von Lisieux, Remigius

Freitag, 2. Oktober
Schutzengel
N: Leodegar, Angela, Angelika

Samstag, 3. Oktober
N: Gerhard, Irmgard

WOCHE VOM 4. BIS 10. OKTOBER 2020

Sonntag, 4. Oktober
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Jes 5,1–7
L2: Phil 4,6–9
Ev: Mt 21,33–44
N: Franziskus von Assisi, Edwin, Aurora

Montag, 5. Oktober
N: Herwig, Meinolf, Gallina

Dienstag, 6. Oktober
N. Bruno, René

Mittwoch, 7. Oktober
Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
N: Rosa, Gerold, Jörg

Donnerstag, 8. Oktober
N: Günther, Laura, Hannah

Freitag, 9. Oktober
N: Dionys, Abraham, Sarah, Sibyll

Samstag, 10. Oktober
N: Viktor, Daniele Comboni

WOCHE VOM 11. BIS 17. OKTOBER 2020

Sonntag, 11. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
L1: Jes 25,6–10a
L2: Phil 4,12–14.19–20
Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)
N: Quirin, Ethelburg, Johannes XXIII.

Montag, 12. Oktober
N: Edwin, Herlind, Gottfried

Dienstag, 13. Oktober
N: Reginbald, Eduard

Mittwoch, 14. Oktober
N: Kalixtus, Fortunata, Hildegund

Donnerstag, 15. Oktober
N: Therese von Avila, Willa

Freitag, 16. Oktober
N: Gallus, Hedwig, Margareta

Samstag, 17. Oktober
N: Ignatius von Antiochien, Anselm

WOCHE VOM 18. BIS 24. OKTOBER 2020

Sonntag, 18. Oktober
29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Weltmissionssonntag
L1: Jes 45,1.4–6
L2: 1 Thess 1,1–5b
Ev: Mt 22,15–21
N: Lukas, Evangelist

Montag, 19. Oktober
N: Paul vom Kreuz, Jean, Isaak Jogues

Dienstag, 20. Oktober
N: Wendelin, Vitalis

Mittwoch, 21. Oktober
N: Ursula, Himana

Donnerstag, 22. Oktober
N: Salome, Cordula, Johannes Paul II.

Freitag, 23. Oktober
N: Johannes von Capestrano, Severin

Samstag, 24. Oktober
N: Antonius von Claret

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES
www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
https://fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 27. September
ZDF, 09.03 Uhr
Diakonie
Aus Nächstenliebe.

ZDF, 09.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Was trägt uns im Leben?

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde: Spirituelle Wege
Sehnsuchtsorte der Ostschweiz.

SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Jana, die Influencerin Gottes.

Sonntag, 4. Oktober
ZDF, 09.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Freude an Gott bringt Frucht.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde: Spirituelle Wege
Vom Bodensee zum Alpstein.

ARD, 17.30 Uhr
Der widerspenstige Pfarrer
Beliebt und authentisch.

3sat, 19.10 Uhr
Entweihte Kirchen
Vom Gotteshaus zum Konsumtempel?

Sonntag, 11. Oktober
ZDF, 09.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Zwischen Tür und Angel.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde: Spirituelle Wege
Vom Alpstein nach Einsiedeln.

3sat, 19.10 Uhr
Kippa, Kirchen und Koran
Konfliktherd Jerusalem.

Freitag, 16. Oktober
3sat, 20.15 Uhr
Hannah Arendt
Ein Spielfilm über die Denkerin.

Sonntag, 18. Oktober
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde: Streitfrage Religion
Haus der Religionen in Bern.

3sat, 19.10 Uhr
Irland
Das Kreuz mit der Kirche.

Mittwoch, 21. Oktober
3sat, 20.15 Uhr
Bibeltreue Supermacht
Evangelikale in den USA.

RADIO

Sonntag, 27. September
BR2, 08.05 Uhr
Krankenhausseelsorge
In Zeiten von Corona.

BR2, 08.30 Uhr
Mensch und Wald
Romantik, Lebensraum, Nutzen.

SRF 2, 08.30 Uhr
Perspektiven. Das Kopftuch durchgeboxt
Zeina Nassars Kampf.

SWR2, 12.05 Uhr
Bruderzwist der Orthodoxen
Kirchen in Montenegro.

Sonntag, 4. Oktober
BR2, 08.05 Uhr
Unser tägliches Brot
Bedeutung der Brot-Zeit.

SRF 2, 08.30 Uhr
Perspektiven. Kirchenfrauen(t)räume
Die ökumenische Frauenbewegung.

Sonntag, 11. Oktober
BR2, 08.05 Uhr
Gebetsschnüre
Misbaha, Mala und Rosenkranz.

SRF 2, 08.30 Uhr
Perspektiven: Kirchengesang
Mit Gesang zu einer lebendigeren Kirche.

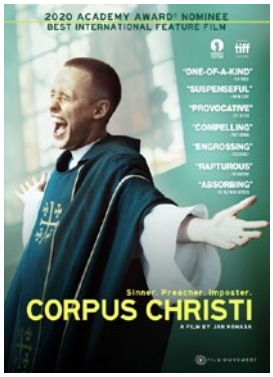
Sonntag, 18. Oktober
SRF 2, 08.30 Uhr
Perspektiven
Religion im US-Wahlkampf.

LITERATUR

Eugen Drewermann sagt im Gespräch mit Michael Albus, dass heute die Stunde des Propheten Jeremia sei, der im Untergang eines alten Gottesbildes ein neues verkündet: Jede und jeder hat die Fähigkeit, in seinem Herzen auf Gott zu hören. Die Hoffnung richtet sich auf kleine Gruppen, die erfahren, dass Gott nicht an ein klerikales System gebunden ist.

Eugen Drewermann / Michael Albus
Die Stunde des Jeremia
Für eine Kirche, die Jesus nicht verrät
Patmos-Verlag, Düsseldorf 2020
200 Seiten, CHF 28.90, ISBN: 978-3-8436-1250-0

KINO | DVD



Die Weihe schafft nicht zwingend einen guten Priester und manchmal hat auch ein Laie ein priesterliches Charisma. Das zeigt die Geschichte des jugendlichen Straftäters Daniel, der anstatt in den Arbeitseinsatz zu gehen, überzeugend als Priester auftritt. Ein konservatives Dorf gerät durcheinander und muss sich Schlagworten wie Berufung, Liebe und Vergebung neu stellen.

Corpus Christi
Jan Komasa, Polen / Frankreich 2019
Kath. Medienzentrum: Film des Monats September 2020

Adoray-Gebetsgruppen

ADORAY-FESTIVAL 2020

Freitag, 2. Oktober, 17.00 Uhr
bis Samstagabend, 3. Oktober 2020, in Zug
Wochenende für junge Menschen, mit Impulsen, Gesang und Lobpreis.

www.adorayfestival.ch

Orgelkonzerte in Solothurn

ORGELMATINEE

Samstag, 3. Oktober 2020, 10.30 und 11.30 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn
Andreas Jost, Grossmünsterorganist Zürich, spielt Werke von Johann Sebastian Bach.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Kloster Namen Jesu Solothurn

FERMATA MUSICA

Mittwoch, 7. Oktober 2020, 17.30 Uhr
Klosterkirche
Marlis Walter, Hammerflügel, und Patrick Oetterli, Bariton: Franz Schubert, Winterreise (1. Teil).

www.arsmusica.ch/Fermata

Kloster Mariastein

SANCTE PATER BENEDICTE

Sonntag, 11. Oktober 2020, 16.30 Uhr
Basilika Mariastein
Alte Musik neu entdeckt! Barocke Festmusik von Johann Valentin Rathgeber
Ensemble ad petram, Christoph Anzböck, Leitung (Maskenpflicht).

www.kloster-mariastein.ch

FragArt Konzerte

KLARINETTENMUSIK

Sonntag, 18. Oktober 17.00 Uhr
Konzertsaal Solothurn
Mit Starklarinettist Sebastian Manz, am Flügel begleitet von Martin Klett.

www.fragart.ch

Pfarrei und Stiftung St. German Lommiswil

MUSIK DER STILLE

Sonntag, 25. Oktober 2020, 17.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche Lommiswil
Musikalische Performance für Orgel und Singstimme, interpretiert von Rolf Bischof und Akin Schertenleib: Übergang/Transition – Aus Dunkelheit hinüber zum Licht – Vom Leben über den Tod zur Ganzheit.

Reformierte Kirchgemeinde Solothurn

DIE ILLEGALE PFARRERIN

Freitag, 25. September
bis Sonntag, 8. November 2020
Empore der Reformierten Stadtkirche
Die als Hörinstallation präsentierte Ausstellung von Christina Caprez thematisiert die Lebensgeschichte von Greti Caprez-Roffler, der ersten Frau in der Schweiz, die am 13. September 1931 im Bündner Bergdorf Furna von der Kirchgemeinde zur Pfarrerin gewählt wurde.

www.reformiert-solothurn.ch/ausstellungen

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

LA PALOMA

Donnerstag, 15. Oktober 2020, 14.30 Uhr,
Kino Capitol, Solothurn
Sigrid Faltin, Deutschland/Frankreich, 2007, OV/df, 92 Min.
La Paloma ist die Grande Dame der Unterhaltungsmusik und das meist gespielte Lied der Welt. Der Film folgt dem Lied auf seiner Reise um die Welt und zeigt die bewegende Karriere einer wunderbaren Melodie.

www.cinedolcevita.ch

Reformierte Kirchgemeinde Wasseramt

HORIZONTE

Kursprogramm für Interessierte von 18 – 99 Jahren, das Fragen rund um unser Leben aufnimmt.

www.horizonte-kurse.ch

KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG
www.plusbildung.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend / juse-so

NATÜRLICH! BEFLÜGLE DEINE MITMENSCHEN

Montag, 16. November
bis Sonntag 22. November 2020
Eine Aktionswoche von und mit Jugendlichen, die ihre Talente nutzen, um etwas Gutes in ihrer Umgebung zu tun und Spass an der Sache zu haben.
Anmeldung bis 25. September 2020

www.angelforce.ch

WWW.CHANCE-KIRCHENBERUFE.CH
Informationen über kirchliche Berufe.

Bistum Basel

INSTITUTIO 2020

Sonntag, 27. September 2020, 15.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
Im Rahmen der Institutio-Feier beauftragt Weihbischof Denis Theurillat zum ständigen Dienst im Bistum Basel:

- *Aline Bachmann, Sempach / Ostermundigen*
- *Anna Engel, Schüpfheim / Kriens*
- *Vanessa Furrer, Isenthal / Brugg-Windisch*
- *Christa Grünenfelder, Vilters-Wangs / Malters*
- *Eva Maria Müller-Kühne, Unterägeri / Neuheim*
- *Petra Raber, Ingelheim / Aeschi*
- *Isabelle Senn, Hitzkirch / aki Bern*

Die Missio Canonica erhalten:

- *Peter Bader, Holderbank / Flühli-Schüpfheim*
- *Basil Schweri, Wislikofen / Solothurn*

PRIESTERWEIHE 2020

Mittwoch, 30. September 2020, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
Bischof Felix Gmür wird anlässlich des Patronatsfestes von St. Urs und St. Viktor die Priesterweihe folgenden Weihekandidaten spenden:

- *Joël Eschmann, Vellerat und Balsthal / Bern*
- *Stefan Tschudi, Zeiningen / Oberer Sempachersee*

Der Gottesdienst wird auf Radio Maria live übertragen.

www.bistum-basel.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
52. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressänderungen
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Grenchenstrasse 43, 4500 Solothurn | *Heinz Bader,* Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner,* Oberdorf | *Stephan Kaisser,* Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb,* Neuendorf | *Reto Stampfli,* Solothurn | **Jugendseite |** *Daniele Supino,* Solothurn
Layout | *Yvonne Bieri-Häberling,* Oekingen

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Pastoralraumpfarrer | Vakant
Katechet (KIL) | Martin von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | katechet@prduennernthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch |
Bürozeit | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 26. September, 13.00 Uhr
Jahrestag der Weihe der Kathedrale von Solothurn, Vorabendgottesdienst
Trauung Bählen Sylvia und Zemp René

Sonntag, 27. September
26. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr, Ökum. Gottesdienst, Erntedankfest in Aedermannsdorf
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 30. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 3. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier

Sonntag, 4. Oktober, 19.30 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 7. Oktober, 19.00 Uhr
Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Oktober, 19.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 14. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 18. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Kommunionfeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 21. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier Schöpfungsgottesdienst
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Ökum. Gottesdienst Erntedankfest
Unter Mitwirkung des Jodlerklubs Passwang, Mümliswil und der Trachtenvereinigung Thal.

Dienstag, 29. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr
Hl. Ignatius von Antiochien, Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier

Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

HERBETSWIL

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Ökum. Gottesdienst, Erntedankfest in Aedermannsdorf

Donnerstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Theresia vom Kinde Jesu
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)
Rosenkranzgebet

Sonntag, 18. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Kommunionfeier
10.30 Uhr, Taufe Ronja Zemp

Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
Schöpfungsgottesdienst
Mitgestaltet vom Kirchenchor.

MATZENDORF

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Ökum. Gottesdienst, Erntedankfest in Aedermannsdorf

Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Theresia vom Kinde Jesu
Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Oktober, 09.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier

Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 10. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)
Eucharistiefeier Frauengottesdienst

Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Schöpfungsgottesdienst
Kollekte: Für das diözesane Priesterseminar St. Beat, Luzern, und die geistliche Begleitung der Theologiestudierenden.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 26. September, 18.15 Uhr
Jahrestag der Weihe der Kathedrale von Solothurn, Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier, Jubla-Lager-Gottesdienst

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Ökum. Gottesdienst, Erntedankfest in Aedermannsdorf

Donnerstag, 1. Oktober, 19.00 Uhr
Hl. Theresia vom Kinde Jesu
Rosenkranzgebet

Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
Heilige Schutzengel, Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Uhr, Taufe Lino Morand
10.30 Uhr, Kommunionfeier

Donnerstag, 8. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 11. Oktober, 09.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Oktober, 19.00 Uhr
Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 25. Oktober, 11.00 Uhr
Taufe Jonah Choong

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Erstkommunion 2021
Nächstes Jahr finden bei uns im Pastoralraum die Erstkommunionfeiern wie folgt statt:

Aedermannsdorf, 11.04.2021
22.09.2020 um 19.30 Uhr, Elternabend im Pfarreisaal.

Laupersdorf, 18.04.2021
23.09.2020 um 19.30 Uhr, Elternabend im Pfarreisaal.

Matzendorf, 25.04.2021
24.09.2020 um 19.30 Uhr, Elternabend im Pfarreiheim.

Sollten Sie, liebe Eltern, noch keine Einladung zum Elternabend erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns im Pastroalraum-Sekretariat.

Firmung 2021
Informationsabend:
22. Oktober 2020, 19.30 Uhr
Pfarreisaal Aedermannsdorf.

Das Firmalter ist ab der 9. Klasse. Wir haben alle Jugendlichen mit diesem Alter persönlich angeschrieben. Wir möchten aber alle bitten, die eventuell vergessen worden sind oder auch älter sind und gefirmt werden möchten, sich beim Pastoralraum-Sekretariat zu melden.

Die **Firmung** findet am **22. Mai 2021** statt.

Kollekten

Samstag, 26.September
Tag der Migrantinnen und Migranten

Sonntag, 27. September, Erntedank
allani Kinderhospiz

Samstag/Sonntag, 3./4. Oktober
Papstopfer/Peterspfennig

Samstag/Sonntag, 10./11. Oktober
Kant. Jugendseelsorge

Samstag/Sonntag, 17./18. Oktober
Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

Samstag/Sonntag, 24./25. Oktober
Für das diözesane Priesterseminar St. Beat, Luzern, und die geistliche Begleitung der Theologiestudierenden

HERBST – DIE ZEIT DER ERNTE UND DES LOSLASSENS

Der Herbst ist eine bunte Jahreszeit: Die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Alles Grün, das Chlorophyll, ziehen speziell die Bäume in ihr Inneres zurück, damit es dort bis zum nächsten Frühling überwintern kann, um dann zu neuem Wachstum zu erwachen. Das Ergebnis sind wunderbar bunte Landschaften – alle Nuancen von gelb – orange – rot – grün – braun laden uns ein, noch einmal Natur und Kraft zu tanken und dankbar für die Fülle zu sein: Erntezeit, raschelndes Laub unter unseren Schuhen, Herbstblumen zeigen uns ihre Blütenpracht, Sonne und Regen wechseln sich ab, es riecht feucht und vermodert – der Abschied kündigt sich an. Unsere Kleidung wird dicker und kuscheliger und die Tage werden kürzer und kürzer.

Wie nutzen wir Menschen den Herbst? – Werden auch wir ruhiger? Blicken wir dankbar zurück und feiern noch einmal die wundervollen Momente der vergangenen Monate?

Geniessen wir noch einmal das Erreichte und die Fülle? Unseren reich gedeckten Tisch, die Familie, Freunde und die Gemeinschaft?

Während die Blätter wie im Spiel
die Bäume verlassen
unausweichlich,unwiderruflich,
unaufhaltsam
senkt sich mein Blick
auf den Seelengrund
und sammelt all die bunten
all die längst vergilbten
all die noch verbleibenden
und ich sage leise und immer wieder
danke Gott

In den herbstlichen Tagen des Übergangs, im Wechsel der Jahreszeit stärken wir uns für die kälter und karger werdende Zeit. Die Natur lässt ihre Fülle der Wachstumsphase los. Was lassen wir los? Was und wen verabschieden wir dankbar?

Loslassen ist gar nicht so einfach. Wie gerne würden wir noch die Wärme und das strahlende Licht zurückhalten – weil die dunkle Jahreszeit uns bedrückt. Mit dem Herbst kommt die Zeit, Abstand zu nehmen, Distanz zu schaffen und sich zurückzunehmen, im Blick auf die eigene Balance.

Loslassen von Gedanken und Dingen schafft Klarheit, sich den Fragen des Lebens zu stellen: Welche Aspekte meines Lebens sind aus dem persönlichen Gleichgewicht geraten? Welche Verantwortung übernehme ich und wo erfülle ich nur eine Rolle?
Welche Ziele habe ich erreicht und welche muss ich aufgeben?
Wie würzig ist mein Leben – scharf oder eher fade?
Solche Gedanken und Klärungsphasen brauchen Zeit. Der Baum stösst die Blätter auch nicht mit Gewalt und Druck weg. Sondern es ist vielmehr ein Loslassen im Sinne von zurückziehen der Energie. Besinnen auch wir uns auf unsere Ressourcen.

Eine bunte und ruhige Herbst-Einkehr Ihnen allen!

Rückblick Firmung

Am Samstag, 12. September konnten wir im Pastoralraum Dünnernthal Firmung feiern. 29 Firmlinge aus allen 5 Pfarreien wurden von Domherr Arno Stadelmann bei schönstem Wetter gefirmt. Die beiden Firmlinge Joel Willi an der Orgel und Dominic Stähl am E-Piano umrahmten die Feier musikalisch. Die Brassband Matzendorf hielt nach dem Gottesdienst ein Ständchen. Herzlichen Dank allen, die bei diese Firmung mithalfen.
Martin von Arx

Erwachsenenbildung

Die Pfarreigruppe Herbetswil lädt Sie herzlich ein zum Erwachsenenbildungsanlass des Pastoralraums Dünnernthal

Donnerstag, 15. Oktober 2020
19.00 Uhr Turnhalle Herbetswil

«Was Sie zum Thema Organspende und Transplantation wissen sollten»

Vortrag von Frau Franziska Beyeler, Swisstransplant

Erfahren Sie mehr zu
- den gesetzlichen Grundlagen und Organisation in der Schweiz.
- wer kann Spender werden?
- wer bekommt ein Organ?
- wie läuft eine Spende ab?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei
Kollekte zur Deckung der Unkosten

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30 – 10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Jakob-Markt
Freitag, 30. Oktober, 14.30 Uhr
Schulhaus in Laupersdorf
Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren nach Zollbrück zum Jakob-Markt. Hier können wir nach Herzenslust schnöbern, shoppen und uns inspirieren lassen. Um auf der Heimreise (Abfahrt 18.00 Uhr) nicht allzu lange im Stau zu stehen, stoppen wir in Oberburg (ca. 18.30 Uhr) und essen im Restaurant Löwen eine Kleinigkeit. Um ca. 21.00 Uhr werden wir wieder in Laupersdorf sein. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch zusammen.
Der Vorstand/Frauengemeinschaft

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 3. Oktober, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Alfred und Ida Brunner-Probst.
Gedächtnis: Hans Barbui-Künzli; Max Probst-Fluri; Josef Brunner-Brunner; Werner und Anna Brunner-Eggenschwiler und Sohn Roland; Elisabeth und Gerold Schaad-Bobst; Beatrice und Werner Jeger-Schaad; Hans Barbui-Künzli; Mathe und Lina Künzli-Brunner.

Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Eduard und Katharina Brunner-Stalder und Sohn Johann, Höngen; Pfr. Alfred Rohn, Höngen.
Gedächtnis: Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi und Söhne Paul und Stefan; Othmar und Martha Schaad-Brunner; André Habertür.

Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Gertrud Enggist-Ackermann; Hilda und Lukas Meier-Bloch und Sohn Erwin Meier; Blanda und Walter Dietschi-Studer; Erna Probst.
Gedächtnis: Josef Schmid-Kahr; Emma Bussmann-Christ; Charles Gunziger-Marti; Josef Fluri-Schaad.

Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Franz und Marie Walser-Meister; Peter und Anna Brunner-Boner; Walter und Maria Probst-Brunner und Tochter Margareta.
Gedächtnis: Urs Flück-Hirschi.

Sonntag, 25. Oktober, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Alois und Hildegard Probst-Truppe; Alfons und Frieda Schibler-Brunner; Lukas und Rosalia Walser-Saner; Monika und Walter Schaad-Probst.
Gedächtnis: Gustav Röthlin.

Erstkommunion 23. August «Mir si e Ton in Gottes Melodie»

Eine Erstkommunion im Sommer, alle Gäste in der Kirche mit Mundschutz – das erlebt nicht jedes Kind und war für alle Beteiligten etwas speziell. Nichtsdestotrotz machten wir einfach das Beste aus der Situation. Die Messfeier haben die Erstkommunikanten, angefangen über die Begrüssung «ihrer» Gäste, dem Vorsingen vieler schöner Lieder, den Kyrietexten, den Fürbitten, den Dankestexten und sogar mit Instrumentalmusik, reichlich mitgestaltet. Ein grosser Dank all denjenigen, die mitgeholfen haben, diesen Gottesdienst zu gestalten.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30 – 10.30 Uhr | sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 26 59
Sakristane | Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 31 68 | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Chinderfiir
Mittwoch, 30. September, 09.00 Uhr
Alle Kinder, ihre Eltern, Grosseltern und Interessierte sind ganz herzlich in die Kirche eingeladen, um eine kurze Feier, vorbereitet vom Chinderfiirteam, zu besuchen. Leider kann das traditionelle Zmorge nach der Feier aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Die Frauengemeinschaft offeriert deshalb allen Besuchern ein Znüni zum Mitnehmen.

Glauben und Leben

Firmung

Julia Eggenschwiler und Sandro Vogt durften am 12. September 2020 das Sakrament der Firmung empfangen. Wir wünschen ihnen viel Glück und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Taufe
Am Sonntag, 6. September wurde getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen: Raya Bader, Tochter von Stephanie und Matthias Bader-Disler.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Raya und von Herzen alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Da werden Hände sein,
die Dich tragen und Arme,
in denen Du sicher bist
und Menschen,
die Dir ohne Fragen zeigen,
dass Du willkommen bist.
Khalil Gibran

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Hedy und Elmar Bläsi-Girsberger; Anna Eggenschwiler-Meister; Willy Bläsi; Alma Eggenschwiler-Allemann.

Gedächtnis: Heinz Eggenschwiler-Eggenschwiler; Peter Vogt; Theres Eggenschwiler; Angela und Walter Hänggi-Bieli.

Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Paul Eggenschwiler-Bieli; Elisabeth und Willy Vogt-Eggenschwiler; Peter Vogt; Otto Bobst.

Gedächtnis: Silvan Allemann; Pia und Paul Bobst-Bieli; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Albin Studer-Gimpl; Anna und Erhard Grolimund-Bieli; Hedy Vogt-Huser.

Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Augustin Bläsi; Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Elise und Konstantin Kamber-Dobler und ihre Kinder.

Jahresgedächtnis: Ella und Josef Bobst-Schaad.

Gedächtnis: Alice und Karl Göggel-Bläsi, ihre Eltern und Geschwister; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Theres Eggenschwiler; Angela und Walter Hänggi-Bieli; Olga Vogt-Hug; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Samstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Pauline und Erwin Bläsi-Bläsi und ihre Kinder; Anna und Otto Bläsi-Winiker; Emilie und Max Christ-Studer und ihre Kinder.

Jahresgedächtnis: Elisabeth und Otto Ackermann-Eggenschwiler und ihre Tochter Susanne Ackermann.

Gedächtnis: Heinz Eggenschwiler-Eggenschwiler; Alma und Julian Eggenschwiler-Allemann.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennernthal.ch | **Bürozeit |** DO 9.00–11.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Schöpfungsgottesdienst

Samstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr
In diesem Gottesdienst möchten wir Gott danken für die reiche Ernte und dafür beten, dass auch weiterhin Sorge getragen wird zu unserer schönen Erde. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Gerne dürfen Körbe mit Gemüse und Früchten zum Segnen mitgebracht werden.

Erwachsenenbildung

Die Pfarreigruppe Herbetswil lädt Sie herzlich ein zum Erwachsenenbildungsanlass des Pastoralraums Dünnernthal

Donnerstag, 15. Oktober 2020
19.00 Uhr Turnhalle Herbetswil

«Was Sie zum Thema Organspende und Transplantation wissen sollten»

Vortrag von Frau Franziska Beyeler, Swisstransplant

Erfahren Sie mehr zu
- den gesetzlichen Grundlagen und Organisation in der Schweiz.
- wer kann Spender werden?
- wer bekommt ein Organ?
- wie läuft eine Spende ab?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Eintritt frei
Kollekte zur Deckung der Unkosten

Leben und Glauben

Taufe

Am Sonntag, 18. Oktober wird Ronja Zemp, Tochter von Corinne und Ueli Zemp-Allemann, wohnhaft in Niederbuchsiten, durch die Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Ronja und ihrer Familie alles Liebe und Gottes reichen Segen.

«Mögen Engel dich begleiten, auf dem Weg, der vor dir liegt. Mögen sie dir immer zeigen, dass Gott dich unendlich liebt.»
Jürgen Grote

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Manfred Meier-Germann; Marie und Arthur Meier-Mindel.

Jahresgedächtnis: Peter Schulze.

Gedächtnis: Mario Fluri; Johannes Hermann-Meier; Greti Seiler-Senn; Karl Otter-Müller; Hugo Probst-Walser; Felix Borer; Fabian Gerber; Hugo Uebelhart-Allemann; Verena und Alois Uebelhart-Flück; Bertha und Xaver Flück-von Arb und verstorbene Kinder.

Sonntag, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Johanna und Adelbert Meier-Isch; Viktoria und Jakob Flückiger-Fluri; Oskar und Klara Meier-Brunner; Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige; Gustav und Louise Grütter-Diemand und Kinder; Josef und Emilie Fluri-Allemann und Kinder.

Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Klara Meier; Alfons und Karoline Huber-Studer und verstorbene Kinder.

Gedächtnis: Daniel Harrer; Walter Hänggi-Bieli; Therese Hügli; Trudi Brunner; Herrmann Bur; Priska Jäggi-Huber; Eduard Allemann-Eggenschwiler; Otto und Lydia von Arb; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Anna Huber, Arthur Meier und Karl Huber; Leo und Rosa Meister; Peter Huber.

Samstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Anna Meister-Bur; Hilda Fluri; Lukas und Elisabeth Fluri-Meier; German und Bertha Meister-Altermatt und Kinder; Josef und Anna Maria Hug-Grütter und ihre Geschwister.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp | Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Frauengemeinschaft Matzendorf

Als Vorsichtsmassnahme vor der Ausbreitung des Coronavirus sagen wir alle geplanten Anlässe bis Ende Jahr ab. Die Mitgliedsfrauen wurden persönlich darüber informiert. Informationen zu unseren Gottesdiensten entnehmen Sie wie immer hier im «Kirchenblatt».
Der Vorstand

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird nach den Herbstferien am Samstag, 31. Oktober, von 12.15–13.15 Uhr, das nächste Mal für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und decken sich mit neuem Lesestoff ein.

Ferienabwesenheit

Vom 26. September bis am 11. Oktober bin ich ferienhalber abwesend. Die Bürostunden im Pfarreiheim vom 28. September und 5. Oktober fallen deshalb aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat unter Tel. 062 394 15 40 oder unter dem Notfall-Tel. 062 394 20 16.

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 6. September, durften wir Norah Engel, Tochter von Alain und Jeanine Engel-Walser, in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrer Tochter und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Josef und Rosa Meister-Füeg; Eugen und Bernadette Batzig-Burkhardt.
Jahresgedächtnis: Eugen Uebelhart-Obrecht; Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg.

Firmung

Wir gratulieren Mirjam Fluri, Ronja Artho, Sarah Meister, Manoel Jaus, Joel Willy, Anja Alisa Mohler und Lynn Hunziker herzlich zu ihrer Firmung und wünschen ihnen viel Glück und alles Gute auf ihrem Lebensweg.

Gedächtnis: Lorenz Gerber-Eichenberger; Alfred Stampfli-Hug; Pauline und Hermann Hug-Meister und Ihre Schwiegersöhne; Beatrice Probst-Hug.

Sonntag, 4. Oktober, 09.00 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Ernst und Rosa Nussbaumer-Meister und ihren Sohn Edwin; Thomas Infanger-Greter; Lina Burkhardt-Wyss; Josef und Marie Müller-Latscha; Leonard Meister-Hänggi; Lilly Müller-Probst.
Gedächtnis: Georg Müller-Bader (gestiftet vom Jahrgang 1941); Beda Kaufmann-Saner; Paul Bieli-Meister; Theres Hügli-Müller.

Samstag, 10. Oktober, 18.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Ernst und Helen Profos-Ullmann; Walter und Gertrude Meister-Müller.
Gedächtnis: Iwan und Elsa Christ-Fluri und ihre Eltern Adalbert und Elisabeth Fluri-Christ; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Bruno Meister-Gunziger, Elsa und Josef Gunziger-Affolter; Peter Meister; Alois Meister-Holzer; Willy Christ-Wyss; Roland Schindelholz-Volkowa.

Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Josef und Luise Wyss-Meister; Karl Fluri und seine Eltern; Walter Strähl-Meister.
Gedächtnis: Alfred Stampfli-Hug; Karl Winistörfer-Vogt; Frieda Burkhalter-Schüpbach und Hans Burkhalter; Elisabeth Strähl (gestiftet vom Jahrgang 1941).

Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Seraphin und Anna Rütti-Meister.
Jahresgedächtnis: Theophil Meister-Schindelholz.
Gedächtnis: Alois Meister-Holzer; Beda Kaufmann-Saner; Georg Eggenschwiler-Fluri, sein Sohn Mario, Rosmarie Bader-Kohler, Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi; Lorenz Gerber-Eichenberger.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr | 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | 032 639 10 66 | Robert Vogt | Rötistrasse 570 | 4716 Welschenrohr | 032 639 16 26

Mitteilungen

Lagergottesdienst – Jungwacht und Blauring

Samstag, 26. September, 18.15 Uhr
Im letzten «Kirchenblatt» hat der Lagerleiter Nico Antenen beschrieben, dass die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen. Das Leiterteam freut sich auf viele Anmeldungen für das Herbstlager vom 27.9. bis 03.10.2020. Auf der Homepage www.jwbr-welschenrohr.ch oder unter 079 463 58 43 (Nico Antenen) kann man sich anmelden. Komm auch mit!
Am Samstag, 26. September um 18.15 Uhr findet der traditionelle Lager-Gottesdienst mit den Jugendlichen der Jubla statt. Gestaltet wird die Feier mit rhythmischen Liedern. Wir feiern zusammen und entlassen die Jugendlichen dann unter dem Schutz Gottes ins Herbstlager. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Sammlung für das Herbstlager

Samstag, 26. September, ab 08.00 Uhr
Wie jedes Jahr werden die Lagerteilnehmer am Samstagvormittag bei Ihnen an der Türe klingeln und Lebensmittel und Geld für das Lager sammeln. Besten Dank bereits im Voraus für Ihr Wohlwollen und für jegliche Unterstützung, die Sie den Jugendlichen in irgendeiner Form zukommen lassen.
Ein herzliches «Vergelts Gott»!

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr
Aedermannsdorf
Am Sonntag, 27. September um 10.00 Uhr feiern wir gemeinsam mit unseren reformierten Mitchristen in Aedermannsdorf den ökumenischen Erntedankgottesdienst unseres Pastoralraums. Der Jodlerklub Passwang Mümliswil verschönert mir seinem Gesang die Feier. Die Trachtenvereinigung Thal wird auch mitwirken und die wunderschönen Körbe mit Früchten, Brot und Getreide präsentieren. Wir heissen Sie alle herzlich zu dieser Feier willkommen.

Taufen

Sonntag, 4. Oktober, 09.15 Uhr
Am Sonntag, 4. Oktober um 09.15 Uhr dürfen wir Lino Morand, Sohn von Dominik und Sylvia Morand Fluri, wohnhaft an der Mühlebachstrasse 252 in Welschenrohr, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Sonntag, 25. Oktober, 11.00 Uhr
Am Sonntag, 25. Oktober um 11.00 Uhr werden wir Jonah Choong, Sohn von Wing Lung Choon und Janine Myriam Gribi, wohnhaft an der Lenzburgerstrasse 7 in Othmarsingen, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den Eltern beider Familien viel Freude mit den kleinen Erdenbürgern und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg. Auch den Geschwistern und Angehörigen alles Gute und viele glückliche Momente.

Gottesdienste in der Corona-Zeit

Wir möchten unseren Gläubigen mitteilen, dass unser Schutzkonzept und die Verhaltensregeln für die Durchführung von Gottesdiensten wieder neu angepasst wurden. Die aktuellen Regeln liegen in Papierform in der Kirche auf oder Sie können ein Exemplar auch im Schaukasten bei der Kirche einsehen. Das Schutzkonzept des Pastoralraumes ist einzuhalten und wird von den Mitgliedern des Kirchgemeinderates zusammen mit den Sakristanen überwacht. Durch verschiedene Pfarraushilfen erleben wir berührende Gottesdienste – unsere Lichtblicke. Sei es ein Diakon, der mit seiner offenen Art die kleine Gläubigerschar begrüsst und erklärt, dass nun der «Sender» an unseren Radios wieder neu eingestellt werden muss, um wieder auf gleicher Wellenlänge zu sein. Oder die «guten Worte» von Paulus, die in verständlichen Beispielen aus dem Leben erklärt und dargestellt werden. Diese sehr persönlichen Worte lassen uns Kraft tanken und bestärken, dass auch in schwierigen Zeiten Gutes entstehen kann.
Ein wirklich berührender und wunderschöner Moment war der lang vermisste Gesang des Cäcilienchores, den wir am St. Theodulsfest wieder geniessen konnten. Auch dürfen die Ministranten wieder mitwirken. Da die Auflagen noch streng sind, können nur zwei Minis im Gottesdienst dabeisein. Unter der Leitung von Pia Allemann lernen sie ihre neuen Aufgaben.
Danke euch allen für euren Einsatz für unsere Gemeinde.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 26. September, 18.15 Uhr
Jahrzeitgedächtnis: Kurt und Hermine Meister-Racine; Johann und Hanni Arnet-Racine; Emma Geiser-Rüefli, Bruno Geiser-Ruetsch, Heinz Geiser; alle bis heute in Welschenrohr tätig gewesenen und verstorbenen Seelsorger.

Sonntag, 4. Oktober, 10.30 Uhr
Jahrzeitgedächtnis: Josef Fessler-Wildi; Anna Aemmer-Hug; Ludwig und Louise Hug-Wernitznig; Franz und Ida Flury.
Gedächtnis: Hermann und Hedy Béguelin-Uebelhart; Ernst Fessler-Schüpbach.

Sonntag, 11. Oktober, 09.00 Uhr
Jahrzeitgedächtnis: Margrith Fink-Meister; Nelly und Henry Allemann, Alex Allemann, Philipp Allemann.

Erstkommunion 30. August 2020

Unsere 13 Kinder der Pfarrei konnten am 30. August mit Generalvikar Markus Thürig den Festtags-Gottesdienst der Erstkommunion trotz Corona geniessen. Das Wetter war leider nicht so gnädig und der Einzug mit der Musikgesellschaft konnte nicht stattfinden. Dennoch strahlten die Erstkommunikanten! Einen lieben Dank an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser wunderschönen Feier beigetragen haben.

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro) | heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch |
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Freundschaft mit Gott

Foto: Daniel Poltera

Wenn ich die Jugendlichen zu Beginn eines neuen Schuljahrs jeweils frage, was ihnen im Leben wirklich wichtig ist und worauf sie keinesfalls verzichten könnten, erhalte ich immer die Antwort, dass gute Freunde für ein erfülltes Leben ganz wesentlich sind. Ich bin überzeugt, dass auch Sie dem beipflichten können. Ein guter Freund, eine gute Freundin ist wie ein ganz kostbarer Schatz. Jemandem voll und ganz vertrauen zu können, einem anderen Menschen auf Augenhöhe zu begegnen, ganz sich selber sein zu dürfen, all dies sind Merkmale einer tiefen Freundschaft.

Teresa von Avila, deren Hochfest in der katholischen Kirche am 15. Oktober gefeiert wird, wusste ebenso um den Wert von Freundschaften und war davon überzeugt, dass Gott in Jesus Christus jedem und jeder von uns auch seine Freundschaft anbietet. Wir brauchen uns nur mutig und entschlossen auf dieses Angebot einzulassen – in kleinen Schritten, so wie es uns hier und heute möglich ist.

Teresas Gott ist ein naher Gott, einer, der sich für uns Menschen interessiert, einer von dem wir «sicher wissen, dass er uns liebt» und zwar vorbedingungs- und vorleistungsfrei. So hat sie ihn als Beterin kennengelernt und war davon überzeugt, dass wir alle diese lebendige Erfahrung machen können, wenn wir den Mut haben, uns auf die Freundschaft mit ihm einzulassen und etwaige Bedenken, ob wir uns Gott so menschlich, so personal überhaupt vorstellen dürfen, entschlossen auf die Seite schieben.

Für Teresa gibt es kaum eine Situation, die wir nicht als Anruf und Liebeswerben Gottes verstehen lernen könnten. Gott ruft uns, schreibt sie, «durch Worte, die man von guten Leuten vernimmt, oder in Predigten oder durch das, was man in guten Büchern liest, und durch viele Dinge, von denen ihr gehört habt, dass Gott durch sie ruft, oder auch durch Krankheiten und Schwierigkeiten …»

Freundschaft mit Jesus ist für Teresa also keinesfalls Flucht aus der harten Wirklichkeit in eine kitschig-fromme Sonderwelt. Ganz im Gegenteil kann die Freundschaft mit dem verborgen Gegenwärtigen uns ermutigen, sich den Schwierigkeiten und Anforderungen des Lebens zu stellen. «Wenn ein so guter Freund dabei ist, … kann man alles ertragen. Er hilft und gibt Kraft, er versagt nie, er ist ein echter Freund.»

Teresas Geheimnis lautet also schlicht: unseren konkreten Alltag, so wie er ist, mit dem göttlichen Freund zu teilen. Am PC, bei der Besprechung mit Arbeitskollegen, am Familientisch, in all den vielen, manchmal hektischen Situationen, die ein Wochentag bereithält. Dann wird uns aufgehen, dass Gott in all dem gegenwärtig ist und uns begegnen will.

Ich wünsche Ihnen die Offenheit und den Mut, das Freundschaftsangebot Gottes anzunehmen!
Daniel Poltera

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat) |
Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation | Pfarramt |** 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 26. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Richard und Gertrud Allemann-Bähni und Kinder Martin und Beatrix.
Jahrzeit: Wilhelm und Rosa Fluri-Stampfli und Tochter Rosmarie Jeker-Fluri; Albert und Gertrud Braun-Hutmacher; Hans und Erna Heutschi-Heutschi; Gertrud Dobler-Dobler; Karl und Elsa Heutschi-Hafner; Alfred und Elise Saner-Berger und Kinder Annemarie, Mario und Markus sowie Olga Saner-Rubitschung; Josef und Anna Müller-Reinhardt und Söhne Kurt und Franz.
Kollekte: Tag der Migrantinnen und Migranten (migratio).

Donnerstag, 1. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 3. Oktober, 17.30 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Kommunionfeier
Jahrzeit: Arnold und Berthe Jeker-Eggenschwiler.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Donnerstag, 8. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 10. Oktober, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Gedächtnis: Marianne Hafner-Kraus.
Jahrzeit: August und Lea Altermatt-Ernst; Kurt Müller-Heutschi; Aldino Gardelliano-Walter; Peter Bader-Rütti; verstorbene Mitglieder der Musikgesellschaft Konkordia Balsthal.

Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: juse-so – kirchliche Fachstelle für Jugend, Olten.

Donnerstag, 15. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 17. Oktober, 17.30 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier
Gedächtnis: Max und Agatha Heutschi-Wettstein und Karin Fischbacher sowie Elisabeth Fluri.
Jahrzeit: Domenico und Carmina Menna-Menna und Sohn Mario.

Sonntag, 18. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis/ Weltmissionssonntag
10.30 Uhr, Primiz von Joël Eschmann, Eucharistiefeier (siehe Mitteilungen)
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO).
17.00 Uhr, kroatische Messe

Donnerstag, 22. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Samstag, 24. Oktober, 17.30 Uhr
Versöhnungsfeier, Familiefiir, Eucharistiefeier (siehe Mitteilungen)
Der Gottesdienst wird von den 5.-Klässlern mitgestaltet.
Jahrzeit: Albert und Emilie Heutschi-Reinhardt und Kinder Walter, Klara, Paula, Erhard, Max, Oskar, Anna, Emilie, Werner, Helene und Othmar; Gustav Haefeli-Grolimund.

Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Jahrzeit: Margrith Kohler-Albani.
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

Mitteilungen

Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 20/21
Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (bis Sonntag, 25. Oktober).

Jubla – Papiersammlung
Auch in diesem Jahr hat die Jubla Balsthal wieder eine Papiersammlung durchgeführt. Wir danken den vielen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Firmen und Betriebe aus Balsthal und Umgebung, die uns grosszügig ihre Wägeli zur Verfügung gestellt haben:

Ackermann Bedachungen Balsthal, Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG Balsthal, Jeker AG Balsthal, Ehrsam Gartenbau AG Balsthal, Schreinerei Röthlisberger Balsthal, Steiner Holzbau Balsthal, Bloch Holzbau Mümliswil, Paul Fluri AG Mümliswil und Zimmerei Meier + Brunner Laupersdorf.
Jubla Balsthal

Herbstferien

Vom Seelsorgeteam sind ferienhalber abwesend:
Heinz Bader: 12. bis 17. Oktober
Pater Thomas: 19. bis 22. Oktober (Weiterbildung)

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, 28. September bis Freitag, 16. Oktober

Während der Herbstferien ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 09.00 bis 11.00 Uhr. Sie können aber jederzeit im Pfarrhaus anrufen (Tel. 062 391 91 91).
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen sonnige und erholsame Herbstferien.
Das Sekretariatsteam

Suppentag

Mittwoch, 7. Oktober

Der Suppentag fällt aus. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 13. Oktober

Der Jass- und Spielnachmittag fällt aus. Danke für Ihr Verständnis.

Frauengemeinschaft – Gschwelltiabend

Mittwoch, 14. Oktober, 19.00 Uhr
Pfarreiheim

Endlich ist es so weit! Wir dürfen einander wieder sehen. Wir werden die BAG-Hygiene- und Abstandvorschriften einhalten. Wir laden alle Pfarreiangehörigen zu unserem Gschwelltiabend ein. Jede/-r Teilnehmer/-in nimmt zu diesem Anlass ein Stück Käse mit, eine Portion, ca. 150 Gramm. Dies kann der Lieblingskäse sein oder ein Käse, der mit demselben Buchstaben wie der eigene Name beginnt. Gschwellt, Salat und Getränke besorgt der Vorstand. Wir hoffen auf viele Teilnehmer/-innen.
Der Vorstand

Weltmissionssonntag

Sonntag, 18. Oktober

Am vorletzten Sonntag im Oktober feiern wir auf der ganzen Welt den Missionssonntag. Dieser besondere Sonntag im Jahresverlauf will uns als Gläubige und Glieder der Weltkirche einander näherbringen, einladen, voneinander zu lernen und miteinander den Reichtum des Glaubens zu teilen.
Die Schweizer Bischöfe rufen alle Gläubigen auf, die Kollekte grosszügig zu unterstützen. Wir tun dies gemeinsam mit allen Pfarreien rund um den Globus; in Kenya, auf den Philippinen, in Peru usw. Von dieser weltweit einzigartigen Kollekte profitieren die finanzschwächsten Diözesen, die damit ihre pastoralen und sozialen Projekte umsetzen können.

Gebet zum Weltmissionssonntag

Guter Gott
Überall rufst du uns in deine Nachfolge, in Guinea, in der Schweiz und auf der ganzen Welt. Du traust uns zu, deine Gesandten zu sein. Das erfüllt uns mit Dankbarkeit und Freude. Schenke uns ein waches Ohr, das deinen Ruf erkennt. Gib uns Vertrauen, dass wir den Aufbruch wagen, in Vertrauen und Liebe. Verleihe uns Ausdauer, damit wir ans Ziel gelangen,damit unser Wirken Früchte trägt und zur Quelle des Segens wird.
Schenke uns die Standhaftigkeit von Gobu Yaza* und die Weisheit und Bescheidenheit von Bruder Klaus. Denn wie Jesaja wollen wir aufstehen und dir antworten: «Hier bin ich, sende mich!»
Beschütze und begleite uns auf unseren Wegen, in Guinea, in der Schweiz und auf der ganzen Welt, damit wir gemeinsam unter unseren Schwestern und Brüdern deine Zeugen sind. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. – Amen

** Gobu Yaza war Katechumene und erlitt 1927 den Märtyrertod in Kabiéta, Guinea. Dieses Gebet wurde von Missio Guinea und Missio Schweiz gemeinsam geschrieben*

Versöhnungsfeier/Familiefiir

Samstag, 24. Oktober, 17.30 Uhr
Pfarrkirche

Ein zentrales Thema im Religionsunterricht der 4. Klassen ist die Versöhnung. Wegen Corona musste der Versöhnungsweg und die -feier vom Mai in den Herbst verschoben werden.
Die Kinder sind jetzt in der 5. Klasse und werden den Weg mit einer erwachsenen Begleitperson am 21. oder 24. Oktober gehen. Meistens wird es von Vater oder Mutter, sicher aber von einer dem Kinde vertrauten Person begleitet.

Als Abschluss des Versöhnungswegs feiern wir am Samstag, 24. Oktober um 17.30 Uhr einen Versöhnungsweg, zu dem besonders die Schüler der 5. Klassen mit ihren Familien eingeladen sind.
Isabel Berger und Pater Thomas

Fiire mit de Chliine

Als Ausdruck des Glaubens feiern wir Gottesdienste; für unsere ganz Kleinen und ihre Familien sind dies die «Fiire mit de Chliine». Sie werden von Müttern mitgestaltet. Die Feiern ermöglichen kleinen Kindern ein ganzheitliches religiöses Erlebnis. Es wird gefeiert, gesungen, getanzt, gebetet, wir hören, sehen oder erleben Geschichten. Die ganze Familie ist willkommen, auch ältere Geschwister, Grosseltern, Freunde und Freundinnen …

Eine dieser Mütter ist Nicole Galasse. Nicole macht seit 2014 in unserer Gruppe mit und hat während dieser Zeit zahlreiche Feiern mit viel Phantasie, Engagement und Herzblut mitgestaltet. Nun ist ihr jüngstes Kind seit über einem Jahr in der Schule und Nicole hat leider ans Aufhören bei uns gedacht. Wir werden ihre Zuverlässigkeit und ihre Kompetenz im Umgang mit Kindern vermissen!

Liebe Nicole, wir danken dir ganz herzlich für 6 Jahre Fiire mit de Chliine!
Danke, dass du am Reich Gottes mitgebaut hast. Wir wünschen dir weiterhin alles Gute und hoffen, ein anderes Mal oder an einem anderen Ort auf deine Hilfe zu zählen. Vergelt's Gott!
Regina Fluri

Erstkommunion

Bei schönstem Sonnenschein durften 24 Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen, wegen Corona in zwei Gruppen. Die Konkordia begleitete die beiden Prozessionen musikalisch. Der Gottesdienst stand unter dem Thema «Mit Jesus im gleichen Boot».
Wir danken allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Fotos: Tony Rusch, Foto Rusch Balsthal

Pfarrei Balsthal

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Der Rat hat der Bildung eines Gremiums zugestimmt, welches in Bezug auf das COVID-Virus Entscheidungen/Massnahmen betr. Kirche, Pfarreiheim und Pfarramt treffen und weitergehende Vorschläge an den Kirchgemeinderat unterbreiten kann. Pfarrer Thomas Odalil benötigt neue Gewänder, da die vorhandenen noch aus den 1970er-Jahren zur Zeit von Franz Jäggi stammen. Diese sind zu gross und können schlecht oder gar nicht angepasst werden. Auch die anderen Pfarreien innerhalb des Pastoralraums benötigen neue Gewänder für den Pfarrer. Deshalb hat der Rat beschlossen, denselben Lieferanten zu berücksichtigen. Informationen erhielt der Rat zu Folgendem:

- Absage diverser Pfarreiheimreservationen
- Absage Risottoessen
- Absage Neujahrsapéro

Der Kirchgemeinderat

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:
am 12. August, **Ella Huser-Heutschi**, Kirchgässli 8, im Alter von 92 Jahren;
am 12. September, **Maria Meier-Lack**, Geissgässli 58, im Alter von 83 Jahren.

Gott lass Frau Huser und Frau Meier dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Lieber Joël

Am 30. September, dem Gedenktag des hl. Urs und Viktor, wird dich Bischof Felix in der Kathedrale Solothurn zum Priester weihen. Und dann kommst du am 18. Oktober zu uns nach Balsthal, um mit uns die Eucharistie zu feiern. Darüber freuen wir uns sehr.
Vor mehr als zwanzig Jahren habe ich dich das erste Mal gesehen. Es war während eines Hochamtes im Weihnachtsgottesdienst. Als Oberministrant war es deine Aufgabe, dem Priester das Evangeliar so hinzuhalten, dass er das Weihnachtsevangelium verlesen konnte. Deine Hingabe, dein würdevolles Auftreten und deine leuchtenden Augen haben mich sehr beeindruckt. Damals dachte ich bei mir: Aus diesem jungen Mann könnte einmal ein Priester werden!
Unzählige weitere Male habe ich dich dann als Oberministrant amten sehen. Aber nicht nur. In der Folge leiteten wir zusammen Lager, führten engagierte Diskussionen über «Gott und die Welt», waren gemeinsam in der Baukommission Aussenrenovation Pfarrkirche Balsthal, du als Präsident, ich als Vertreter des Pfarreiteams, zusammen haben wir Bier getrunken, ja es gäbe noch viel zu erzählen …
Und jetzt wirst du tatsächlich Priester! Stellst dich in den Dienst des Reiches Gottes und somit in den Dienst der Menschen, so wie es Jesus getan hat.
Wir wünschen dir für deine Zukunft in allem was du tust wache Augen, feinfühlige Ohren und ein offenes Herz für Gott und die Menschen. Möge Gott selbst dich in all deinem Hören, Sehen und Erkennen begleiten und leiten.
Das wünscht dir von ganzem Herzen deine Heimatpfarrei Balsthal mit ihrer Kirchenpatronin Mariä Aufnahme in den Himmel.
Heinz Bader, Seelsorger

Hinweise für den Gottesdienst

Der Gottesdienst steht allen offen. Sollten Sie sich krank fühlen oder haben Sie Covid-19-Symptome, bleiben Sie bitte zu Hause. Das Schutzkonzept in unserer Kirche kommt weiterhin zur Anwendung. Selbstverständlich dürfen Sie auch eine Maske tragen.
Bitte beachten Sie die Anordnungen der Aufsichtspersonen.
Herzlichen Dank.

Gesucht: ehemalige Blauringleiterinnen und Jungwachtleiter von Balsthal

Die Jubla Balsthal will den Kontakt zu den ehemaligen Leiterinnen und Leitern stärken!

Über die Jahre und Jahrzehnte sind viele eurer Kontaktdaten verloren gegangen oder veraltet.

Melde dich unter ehemalige@jubla-balsthal.ch und du wirst über unsere Anlässe, Feste, Ehemaligenapéros, Jubiläen, Kuchenverkäufe und öffentliche Jubla-Tage informiert.

Wir benötigen: Vorname, Nachname und Mailadresse
Optional: Geburtsdatum, Adresse und Jubla-Gruppennamen zur Vervollständigung der Ehemaligenliste

Diese Nachricht darf gerne an andere Jubla-Ehemalige weitergeleitet werden!
Jubla Balsthal

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Klara Häfeli-Bischof.
Jahrzeit: Pavica Simic-Pranjic, Lukas und Josefine Bader-Walser und Söhne Bruno und Beat, Ida und Adolf Eggenschwiler-Disler, Martha und Paul Dobler-Disler, Theodor und Elsa Bloch.
Gedächtnis: Marianne Dubois-Büttler, Erhard Bader-Koch, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Josef Dobler, für die Verstorbenen vom Jahrgang 1936, Cécile Bader-Kissling, Eugen Gisiger-Dobler, Josef Dobler, Willi Grünig-Birrer vom Jg. 1937.

Sonntag, 27. September
26. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
09.30 Uhr, Taufe Mathéo Walser in der Pfarrkirche
Kollekte: Die Dargebotene Hand, Tel. 143.

Mittwoch, 30. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Kirche, nicht in der Limmernkapelle
Gedächtnis: Josef Roth, Alice und Linus Stalder-Bloch, Josef Bloch-Bader, Adolf und Pauline Walser-Brunner.

Freitag, 2. Oktober, 19.00 Uhr
Herz-Jesu Freitag
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margaretha und Bernhard Haefeli-Bürgi und Tochter Margrith Roth-Haefeli.

Samstag, 3. Oktober, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Marianne Wermelinger-Brunner, Erhard und Emma Stalder-Nussbaumer, René Schalt-Schärmeli, Jsabella und Julius Dietschi-Probst.
Gedächtnis: Ernst Jaeggi, Stephan Haefeli-Schaad, Rosa Haefeli-Nussbaumer, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle, Felix Borer.

Sonntag, 4. Oktober, 09.15 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Erntedankgottesdienst mit Kommunionfeier. Mitgestaltet durch die Trachtengruppe.
Kollekte: Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle.

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Mittwoch, 7. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Kirche, nicht in der Reckenkienkapelle
Gedächtnis: Marianne Wermelinger-Brunner, Joseph und Verena Dobler-Nussbaumer, Robert und Rita Schmid-Studer, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle, Elisabeth und Ernst Bloch-Ackermann, Bruno Bloch.

Samstag, 10. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hans Büttler-Bächler, Frieda Gasser, Gilbert Dubois und Tochter Anita, Ernst und Emma Büttler-Bögli, Pfarr-Res. Walter Büttler, Adolf und Doris Büttler-Wolfensberger, Margrith Roth-Haefeli.
Gedächtnis: Hans Walter-Hafner, Bernhard und Maria Walter-Lisser, Hanni Hänggi-Walter, Elisabeth Büttler, Marianne Dubois-Büttler, Eduard Büttler-Dietschi.

Sonntag, 11. Oktober, 09.15 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Geistl. Begleitung der zuk. Seelsorger/-innen.

Mittwoch, 14. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Alfons und Rosa Nussbaumer-Bader, Pius Dobler-Stalder, Anna Altermatt-Hänggi und Tochter Anneli, Theres Altermatt-Baschung.
Gedächtnis: Paul Roth, Josef Bloch-Bader, Erhard Bader-Koch.

Sonntag, 18. Oktober,
29. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag der Weltmission
09.15 Uhr, Eucharistiefeier
10.15 Uhr, Taufe von Kilian Bader
Kollekte: Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche.

Mittwoch, 21. Oktober
Der Werktagsgottesdienst fällt aus!

Donnerstag, 22. Oktober, 17.45 Uhr
Kontemplation im Martinsheim

Samstag, 24. Oktober
Firmung

Sonntag, 25. Oktober, 09.15 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: Nach Ansage.

Täglich um 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Firmung Mümliswil
Genauere Infos sowie die Gottesdienstzeit folgen im kommenden «Kirchenblatt».

Ferien Pfarreisekretariat
5.–10. Oktober
Während dieser Zeit bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Telefon-Nr. 062 391 91 91, Pfarramt Balsthal.
Simon Haefely

Kollekten
27. September: Die Dargebotene Hand
Tel. 143 – auch in der Coronavirus-Krise für alle da. Die Dargebotene Hand ist eine politisch und konfessionell unabhängige und neutrale, Zewo-zertifizierte Non-Profit-Organisation, die sich zu 40 % aus institutionellen Beiträgen und zu 60 % aus Spenden finanziert. Für alle Menschen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ist Tel. 143 eine niederschwellige Anlaufstelle für emotionale Erste Hilfe. In 12 Regionalstellen sind rund 670 gut ausgebildete und professionell betreute Freiwillige am Werk. Das Angebot ist kostenlos, anonym und rund um die Uhr präsent. Es kann per Telefon, E-Mail oder Chat Hilfe gesucht werden – am einfachsten ist der Einstieg über www.143.ch.

4. Oktober: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen
Der Bischof ist kirchenrechtlich verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die in finanzielle Not geraten, zu unterstützen. Er tut dies auch soweit wie möglich gegenüber den anderen Seelsorger/-innen seines Bistums. Seelsorger/-innen, die im Ausland tätig sind, werden durch diözesane Einzahlungen in die Vorsorgeeinrichtungen für das Alter abgesichert. Ausserordentliche Aufwendungen bei diözesanen Anlässen wie das Bistumsjugendtreffen oder die Feier der Goldenen Hochzeitspaare können dank dieser Kollekte finanziell unterstützt werden.

11. Oktober: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel
Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten und Studentinnen in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden.
Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge.

18. Oktober: Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO
Missio, das Internationale Katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei.
Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

Nach Ansage, 25. Oktober

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Herbstfahrt zum «Vreneli abem Guggisberg»
Dienstag, 20. Oktober 2020 Programm:
07.45 Uhr Besammlung auf der Kätzlimatt.
08.00 Uhr Abfahrt.
Kosten pro Person Fr. 55.–, inbegriffen Carfahrt, Kaffee mit Gipfeli, Mittagessen mit 1 Glas Wein sowie Brunnenwasser auf dem Tisch, Eintritt Vreneli-Museum.
Anmeldung: Am besten sofort, spätestens bis Freitag, 9. Oktober 2020 an Tel. 062 391 16 27 (Cécile und Andreas Allemann) oder Tel. 062 391 57 67 (Monika und Markus Bader)

Auf der Reise werden wir mit wenig fremden Personen in Kontakt kommen, sodass einem unbeschwerten Tag nichts im Wege steht. Beim Carunternehmen besteht ein verbindliches Sicherheitskonzept. Änderungen bleiben je nach Entwicklung vorbehalten.

Das Seniorenteam freut sich über eine rege Teilnahme.

Fastenopfer 2020

Aus unserer Pfarrei wurden **Fr. 4570.80** *für das Fastenopfer gespendet. Herzlichen Dank!*

Oktober – «Ende des Daseins»

Herbstaussicht obere Limmern. sh2019

Herkunft und Bedeutung
Nach der altrömischen Zählung ist der Oktober der achte Monat (octo-acht). Im Oktober werden die Erntedankfeste gefeiert und der Oktober ist der Rosenkranzmonat.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 27. September, 10.45 Uhr
Patroziniumsfeiertag
Eucharistiefeier
Der Kirchenchor wird den Gottesdienst mitgestalten.
Jahrzeit: Hugo Bitterli-Haefeli; Sämi Bader; Rosa und Emil Bieli-Grolimund.
Gedächtnis: Pauline Bitterli-Haefeli; Liseli Altermatt-Allemann; Anny Meier; Lea und Emil Kamber-Bader; Urs Lisser-Haefeli.
Kollekte: Tag der Migranten – «Migratio».

Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 4. Oktober, 09.15 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 11. Oktober, 10.45 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier mit Predigt
Jahrzeit: Urs Lisser-Haefeli; Linus Haefeli; Adolf Walter-Lanz; Frieda Müller-Disler.
Gedächtnis: Arnold Müller-Disler; Peter Müller-Hofer; Erika und Karl Hänggi-Müller; Simon Meier.
Kollekte: Juse-so, kirchliche Fachstelle Jugend, Olten.

Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 18. Oktober, 09.15 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO.

Dienstag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
Heilig Wendelin
Kommunionfeier mit Predigt in der Mooskapelle

Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 25. Oktober, 09.15 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Fritz Müller-Kuoni; Annelies und Joseph Rütti-Auf der Maur; Guido Heutschi-Büttler; Otto und Rosa Christ-Gunzinger.
Gedächtnis: Barbara und Franz Lisser-Scacchi.
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

Mitteilungen

Suppentag
Sonntag, 27. September
Aufgrund der aktuellen Situation hat der Kirchgemeinderat beschlossen, dass der diesjährige Suppentag nicht durchgeführt wird. Wir hoffen, euch im nächsten Jahr wieder im gewohnten Umfang verwöhnen zu dürfen.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist
am 29. August 2020, Willi Simon Grünig-Birrer. Gott lass den Verstorbenen dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kollekte vom Monat Juli
Kollekte vom 5. Juli Heiligland-opfer: Fr. 24.00;
vom 12. für Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds der Pastoralkonferenz: Fr. 71.10;
vom 19. Solidaritätsfonds Mutter und Kind: Fr. 53.10;
vom 25. MIVA – Christophorus-opfer: Fr. 42.40.

Kollekte vom Monat August
Kollekte vom 2. August für Solothurnische Pastoralkonferenz: Fr. 19.00;
vom 9. für Zweckverband Alters- und Pflegeheim-Seelsorge Thal-Gäu: Fr. 35.20;
vom 16. für Lourdes Grotte: Fr. 643.40;
vom 23. für Café Wortschatz: Fr 43.65;
vom 30. für Caritas Schweiz: Fr. 40.00.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag. 27. September, 09.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Gedächtnis: Rosmarie Wyss-Klaiber (gestiftet vom Jahrgang 1938).
Jahrzeit: Ernst Tschan-Schäfer; Elise Tschan-Grolimund.
Kollekte: Tag der Migrantinnen und Migranten.

Samstag. 3. Oktober, 17.30 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Gedächtnis: Lea Baschung-Bader.
Jahrzeit: Hubert Bader-Curty; August Probst.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Sonntag, 11. Oktober, 09.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Für die verstorbenen Mitglieder des Jahrgangs 1922.
Kollekte: juse-so – kirchliche Fachstelle für Jugend, Olten.

Samstag, 17. Oktober, 17.30 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: für Dorli und Julius Ackermann-Loosli.
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO).

Sonntag, 25. Oktober, 09.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

LANGENBRUCK

Sonntag, 27. September, 11.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Tag der Migrantinnen und Migranten.

Sonntag, 25. Oktober, 11.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Fanny Renggli und Julie Schmid.
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Holderbank / Langenbruck
Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 20/21
Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (vom 26. September bis 25. Oktober).

Herbstferien
Vom Seelsorgeteam sind ferienhalber abwesend:
Heinz Bader: 12. bis 17. Oktober
Pater Thomas: 19. bis 22. Oktober (Weiterbildung)

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, 28. September bis Freitag, 16. Oktober

Während der Herbstferien ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 09.00 bis 11.00 Uhr. Sie können aber jederzeit im Pfarrhaus anrufen (Tel. 062 391 91 91). Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen sonnige und erholsame Herbstferien.
Das Sekretariatsteam

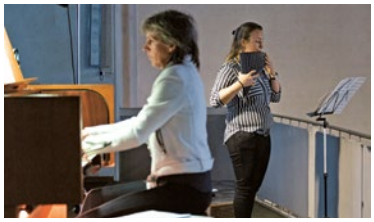
Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | kenneth.ekeugo@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreiseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch | kuba.beroud@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Firmung 17+

Nach einer einjährigen Vorbereitungszeit haben die jungen Christinnen und Christen aus Härkingen, Fulenbach und Oberbuchsiten am 6. September das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Fulenbach empfangen.

Wir von der Jugendseelsorge danken dem Firmspender Markus Thürig und den 22 Jugendlichen für die Mitwirkung im Firmgottesdienst.

Ganz besonderen Dank für die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes möchten wir Romy Freudiger (Panflöte) und Monika Villanpara (Orgel) aussprechen.



Mit dem zeitgemässen Firmgottesdienst-Motto «Füreinander da sein» sind auch die Corona-Sicherheitsmassnahmen, wie die Maskenpflicht im Gottesdienst, von allen Anwesenden eingehalten worden.

Herzliches Dankeschön für das Verständnis und die Kooperation.

Ökumenischer Religionsunterricht wird nicht eingeführt

Seit über einem Jahr hat sich eine ökumenisch zusammengesetzte Spurgruppe damit befasst, ein Konzept für ökumenischen Religionsunterricht auf der Primarstufe auszuarbeiten.

Ein wichtiges Ziel war, die 1. Säule, also den ökumenischen Religionsunterricht an der Schule, besser in den Stundenplan zu integrieren, auch in den Blockzeiten. Diese 1. Säule beinhaltet die religiöse Bildung, das Kennenlernen biblischer Geschichten sowie das biblische Umfeld, das vertraut werden mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild und Kennenlernen christlicher Werte.

Ganz wichtig war uns aber auch die 2. Säule, also konfessionelle Angebote innerhalb der eigenen Kirche. Dadurch sollen die Kinder ihre eigene Kirche kennenlernen und in die Bräuche und Traditionen ihrer eigenen Konfession eingeübt und beheimatet werden. Ein ökumenischer Lehrplan ist vorhanden und auch die organisatorischen Fragen zwischen den beteiligten Kirchen wären lösbar gewesen.

Die 1. Säule hätte einfach umgesetzt werden können. Die grossen Schwierigkeiten sehen wir bei der 2. Säule. Damit in einer vertretbaren Gruppengrösse gearbeitet werden könnte, müssten die Kinder über die Dörfer hinaus zusammengeführt werden. Dies ist aber fast nur an freien Nachmittagen möglich, was wir als grosse Schwierigkeit sehen. Ein Zeitfenster von den Schulen zu erhalten, ist nach Gespräch mit den Schulleitungen kaum möglich, ausser an freien Nachmittagen.

Nach eingehender Diskussion kamen wir zum Schluss, dass die Organisation der 2. Säule kaum möglich ist, dass wir dazu zu wenig Personal haben und dieses Modell letztendlich auch bedeutend teurer käme. Ökumenischer Religionsunterricht würde in unserer Situation mehr Nachteile mit sich bringen.

Darum wird im Pastoralraum kein flächendeckender ökumenischer Religionsunterricht eingeführt.

Bewährte ökumenische Anlässe (Gottesdienste zu Beginn des Schuljahres, Roratefeiern etc.) werden aber mit Überzeugung weitergeführt. Auch der ökumenische Religionsunterricht in Härkingen wird weitergeführt.

Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

Maskenpflicht

Die Erfahrungen der letzten Wochenenden zeigten, dass es schwer abzuschätzen ist, ob so viele Leute zum Gottesdienst kommen, dass das Abstandhalten nicht mehr möglich ist und darum Maskenpflicht besteht. Auch dann zu den Leuten in die Bänke zu gehen und ihnen Masken zu verteilen, ist nicht praktikabel. Auch Gottesdienstbesucherinnen und -besucher waren verunsichert, ob es jetzt Masken brauche oder nicht.
Wir haben uns darum entschieden, ab sofort in allen Kirchen des Pastoralraumes für alle Gottesdienste an Samstagen und Sonntagen sowie bei Beerdigungen und Hochzeiten eine Maskenpflicht festzulegen.
Wir bitten Sie um Verständnis und danken Ihnen, wenn Sie unsere Bemühungen zum Schutz aller unterstützen.

Beatrice Emmenegger

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | kenneth.ekeugo@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt | 062 398 11 14

Gottesdienste

Samstag, 26. September
kein Gottesdienst in Egerkingen
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach

Sonntag, 27. September
26. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst in Egerkingen
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Mittwoch, 30. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Norbert Studer-von Arx.
Gedächtnis: Für alle, für die niemand mehr betet.

Freitag, 2. Oktober, ab 09.00 Uhr
Hauskommunion

Samstag, 3. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
14.00 Uhr, Tauffeier
17.30 Uhr, Kommunionfeier
Dreissigster: Eduard Studer.
Jahrzeit: Adelbert und Lena von Arx-Borer; Otto und Rosa von Arx-Studer.
Gedächtnis: Josef von Arx-Grandjean; Erwin und Bertha von Arx-Heim.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Sonntag, 4. Oktober, 10.30 Uhr
Tauffeier

Mittwoch, 7. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Titus und Anna Schürmann-Fischer; Emma Schürmann.
Gedächtnis: Arthur Dobler-Felber.

Samstag, 10. Oktober
kein Gottesdienst in Egerkingen
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 11. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst in Egerkingen
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen
10.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf

Montag, 12. Oktober, 13.30 Uhr
Gebet für Seelsorger, Priester und Priesterkandidaten

Mittwoch, 14. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Thomas Sutter; Agnes von Allmen-Huser (Forum St. Martin).

Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr
Lobpreisabend

Samstag, 17. Oktober, 17.30 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Margrit von Arx-Haller; Annemarie und Franz von Rohr-Lussi; Lydia von Rohr; Martha von Rohr; Annemarie Studer; Anna und Peter Kissling-von Felten; Josef von Arx-Gaberthüel.
Gedächtnis: Guido Fischer-Lack
Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO.

Mittwoch, 21. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Erwin Widmer (Armenseelenverein); Bruno von Arx-Estermann; für verstorbene Priester und Bischöfe.

Donnerstag, 22. Oktober, 16.30 Uhr
Kinder-Segnungsandacht

Voranzeige

Sonntag, 25. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier (nur für Altersheimbewohner)

Sonntag, 18. Oktober, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier (nur für Altersheimbewohner)

Mitteilungen

Kinder-Segnungsandacht
Donnerstag, 22. Oktober, 16.30 Uhr
Jeweils nach den Herbstferien lädt der Pfarreirat zur Kinder-Segnungsandacht in unsere St.-Martins-Kirche ein.
Eltern, Grosseltern sowie Gotti oder Götti sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Tauffeier
Am Samstag, 3. Oktober wird Cevio Alessandro Pellegrinelli, Sohn von Bryan und Lena Pellegrinelli, Hardmattweg 17, Aarwangen, durch das Sakrament der Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen.
Am Sonntag, 4. Oktober wird Alina Schenker, Tochter von Thomas und Caroline Schenker-Rötheli, Ahornweg 6, Egerkingen, durch das Sakrament der Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen den Eltern viel Freude bei der Erziehung ihrer Kinder und Gottes Segen auf ihrem Weg.

Unsere Verstorbenen
Am 4. September nahmen wir Abschied von Eduard Studer, geboren am 10. Dezember 1951, gestorben am 29. August 2020. Er hat an der Buchsgaustrasse 15 gewohnt.
Für den Verstorbenen bitten wir: Herr, schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Lebkuchenverkauf Forum St. Martin
Am «Umgang» Sonntag, 30. August, hat das Forum St. Martin jeweils nach den Gottesdiensten die traditionellen Egerkinger Lebkuchen verkauft. Der Verkauf wurde grosszügig unterstützt, auch mit zusätzlichen Spenden. So konnte der Betrag von Fr. 800.– an die Kinderspitex Nordwestschweiz (Solothurn) überwiesen werden.
Ein herzliches Dankeschön entrichten wir an unsere Bäckerinnen und an alle, die diese grosszügige Spende ermöglicht haben.
Vorstand Forum St. Martin

Hüter der Schöpfung sein

Das Umweltteam hat mit den Arbeiten zur Zertifizierung begonnen. Zur Einführung hat Pfarrer Kenneth Ekeugo eine kurze Andacht gestaltet. Diese beinhaltete Texte und Musik zu «Laudato si», der Enzyklika von Papst Franziskus, und zum Sonnengesang von Franz von Assisi.

Bis Ende September werden alle Gebäulichkeiten der Kirchgemeinde auf Energieeffizienz und Arbeitssicherheit überprüft. Daraus entsteht dann ein Massnahmenplan mit Verbesserungen. Parallel dazu wird die Umgebung auf eine standortgerechte, vielfältige und naturnahe Bepflanzung überprüft. Immer mit dem Ziel der Verbesserung der Umweltleistung der Kirchgemeinde. Erste Kennzahlen im Bereich Energieverbrauch liegen vor. Anhand der Vergleiche mit 900 anderen Kirchgemeinden ist bereits jetzt ersichtlich, dass ein bedeutendes Sparpotenzial möglich ist. Das heisst auch, dass die Ausgaben für Energie entsprechend gesenkt werden können. So bald wie möglich werden die Zahlen und Massnahmen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Umweltteam arbeiten zurzeit folgende Personen mit: Gabriela Felber Piso (Umweltbeauftragte des Kirchgemeinderats), Thomas Lüthi und Noël Wullschleger (Biodiversität), Meinrad Lüthi (Energieeffizienz), Richard Wagner (Arbeitssicherheit), Béatrice Wagner (Schöpfungsleitlinien). Zudem übernimmt die Sakristanin Beatrix von Rohr die monatlichen Zählerablesungen. Wolfgang von Arx begleitet die Gruppe als externer Berater.

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI 14.00–16.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Sonntag, 27. September, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Tag der Migranten.

Mittwoch, 30. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 6. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 11. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Missionssonntag.

Mittwoch, 14. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 24. Oktober, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer.
Jahrzeit: Gertrud und Hans Wyss-Oegerli, Alois und Johanna von Arx-Probst.
Dreissigster: Lina Francesca «Licia» Christ.

Kollekten

27. September
Tag der Migranten
Heute begeht die röm.-kath. Kirche weltweit den «Tag der Migrantinnen und Migranten». Gemeinsam mit allen Katholiken zeigen wir uns mit Migranten solidarisch. Die Kollekte wird aufgenommen für die Dienststelle migratio der Schweizer Bischofskonferenz. Migratio koordiniert im Auftrag der Bischöfe die Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz. Vielen Dank

11. Oktober
Missionssonntag
Missio, das Internationale Katholische Missionswerk sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christen in aller Welt bei. Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt. Vielen Dank

24. Oktober
Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel
Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudierenden in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studierenden in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Vielen Dank.

Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarramt
Das Pfarramt bleibt am **Dienstag 29. September** zu. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen direkt an Fabian Frey: 062 926 51 59.

Absage Racletteabend Kirchenchor
Der traditionelle Racletteabend des Kirchenchores Härkingen vom Samstag 14. November 2020 ist abgesagt. Der Aufwand und vor allem die Auflagen betreffend Abstands- und Hygieneschutzmassnahmen infolge Covid-19/Corona sind für uns als Kirchenchor nur sehr schwer umsetzbar. Deshalb findet der Racletteabend im Jahr 2020 nicht statt und wir hoffen, euch alle wieder am 13. November 2021 in der Mehrzweckhalle begrüssen zu dürfen.
Kirchenchor Härkingen

Maskenpflicht

Bitte die neuen Bestimmungen auf der Pastoraralraumseite beachten. S.19.

Zum Gedenken

Verstorben ist am 8. September **Lina Francesca «Licia» Christ**. Gott, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Eine spezielle Reise in einer speziellen Zeit

Am Samstag, 22. August versammelten sich 13 Sänger/-innen und zwei Begleitpersonen zur Vereinsreise des Kirchenchors Härkingen. Als «Willkommensgeschenk» gab es für jeden Reiseteilnehmer einen Beutel mit Desinfektionsmittel und Schutzmasken, damit die Vorgaben des BAG jederzeit eingehalten werden konnten. Um 10.00 Uhr wurden wir auf dem Schloss Sargans zu einer interessanten Schlossführung erwartet. Um die Schutzmassnahmen zu verstärken und böse Geister abzuwehren, führten wir vorgängig noch eine kleine Schluckimpfung durch. Vielen Dank für den tollen Apéro! Die Eindrücke der Führung konnten wir mit einem kleinen Fussmarsch zum Hotel Post sacken lassen. Gestärkt nach dem feinen Mittagessen ging unsere Fahrt weiter via Thusis und Savognin auf den Julierpass. Mit dem Kaffeehalt und der feinen Nusstorte liess sich dann auch die Sonne blicken. So gestärkt konnte dann auch der letzte Abschnitt der Strecke nach Maloja unter die Räder genommen werden. Nach dem Zimmerbezug stand etwas freie Zeit zur Verfügung, bevor das Nachtessen auf dem Programm stand. Am Sonntagmorgen ging es bereits um 08.50 Uhr los, die kurvige Strasse Richtung Bondo hinunter. Am 23. August 2017 verloren beim Felssturz am Piz Cengalo acht Personen ihr Leben, darunter auch Gisela Nussbaumer und Ramon Bürgi. Da einige der Reiseteilnehmer Gisela und Ramon persönlich gekannt hatten, war es uns ein Herzensanliegen, den Gedenkgottesdienst mitgestalten zu dürfen. Mit dem Berglied «Signore del Cime» durften wir die eindrückliche und ergreifende Gedenkfeier abschliessen. Auch wenn Gisela und Ramon und auch die anderen Verunglückten nicht mehr unter uns weilen, in unseren Herzen bleiben sie uns verbunden.
Via St. Moritz ging es dann weiter nach Zernez zum Kaffeehalt. Das Nachtessen bewältigten wir im Restaurant Schifffahrt am Walensee.
Gegen 21.30 Uhr kamen wir mit vielen schönen Eindrucken und Erlebnissen wieder in Härkingen an.
Kirchenchor Härkingen

Rückblick Erntedank

Am 13. September feierten wir einen Erntedankgottesdienst und dankten zusammen Gott für die reichlichen Erträge der Ernte.
Die Kinder hörten in der «Chinderfiir» von den Erntedankbräuchen und den Jahreszeiten und lernten spielerisch die Gaben der Natur kennen.
In diesem Jahr konnte aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen leider kein Apéro stattfinden. Es durften sich jedoch alle an den feinen Früchten und Gemüsen beim Altar bedienen. Ein herzliches Dankeschön an die Härkinger Bäuerinnen Barbara Jäggi, Franziska Hauri und Monika Moll. Sie haben auch dieses Jahr die Kirche wieder wunderschön geschmückt.

Fulenbach

Pfarramt | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 51 59 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | vakant | Stellvertretung Barbara Ackermann | 062 926 43 22

Gottesdienste

Samstag, 26. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Tag der Migrantinnen und Migranten.
Jahrzeit: Maximilian und Lisa Wyss-Bader, Emma Christoffel-Jäggi und ihre Geschwister, Stephan Heim-Dörfliger.

Mittwoch, 30. September
Kein Gottesdienst

Sonntag, 4. Oktober, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.
Jahrzeit: Karl und Sophie Wyss-Mikes, Theophil und Ida Wyss-Heim und Sohn Theophil, Vinzenz und Theresia Jäggi-Spiegel, Lukas Jäggi-Moosmann, Alois Jäggi-Lachkà, Heidi Ehrenbolger-Jäggi.

Mittwoch, 7. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Oktober
Kein Gottesdienst

Mittwoch, 14. Oktober
Kein Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO.
Jahrzeit: Otto und Martha Dörfliger-Jäggi, Silvan und Ottilie Haller-Kamber, Erich Jäggi, Alfred Dörfliger-Jäggi.

Mittwoch, 21. Oktober
Kein Gottesdienst

Voranzeige

Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.
Jahrzeit: August und Marie Jäggi-Kiener und Sohn Peter, Hermine Gretler.

Mitteilungen

Schutzmasken
Ab sofort gilt an den Wochenend-Gottesdiensten sowie Beerdigungen im ganzen Pastoralraum eine Maskenpflicht. Den Gottesdienstbesuchern stehen beim Eingang zur Kirche Schutzmasken zur Verfügung. Selbstverständlich darf auch die eigene Maske getragen werden. Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite. Besten Dank.

Bruder Klaus
Am 25. September feiern wir den Gedenktag von Niklaus von Flüe. Dieser Schweizer Nationalheilige, der vor 500 Jahren gelebt hat, kann uns auf unterschiedliche Weise noch heute zum Vorbild werden. Ein Aspekt aus seinem reichen, tiefgründigen Leben in aller Einfachheit war die Mystik, die ihn auszeichnete. Bruder Klaus hat eine zutiefst innerliche Christusbeziehung, die sein Leben prägte und veränderte. In Visionen und persönlichen Erfahrungen, wo ihm Christus auf verschiedene Weise begegnete, spürte Niklaus Gottes Nähe und Willen in seinem Leben sichtbar zu sein.

Heute in einer Welt, die immer individueller wird, kann dieser persönliche Zugang zum Glauben eine Chance sein mit einer geistigen Wirklichkeit in Kontakt zu kommen, die unsere sonst in manchen Fällen durchaus auf das Materielle beschränkte Sicht öffnet und uns so neue Horizonte zeigt. Bruder Klaus kann uns so ein Vorbild sein: Er, der ganz bei sich war, war zugleich auch ganz bei Gott, und auf diese Weise konnte er friedensstiftend ganz bei den Menschen sein, die seinen Rat suchten. Wir wollen in diesem Sinne uns selbstgerecht werden, fest verankert in unserer Beziehung zu uns selbst und zu Gott, innerhalb von unserem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreises Worte und Wege des Friedens und der Versöhnung finden.

Firmung 17+ in Fulenbach

Am 6. September haben 22 Jugendliche aus unserem Pastoralraum das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Fulenbach empfangen. Der ausführliche Beitrag ist auf der Pastoralraumseite Gäu ersichtlich.

Kollekten

Mai 2020 bis August 2020

30.05.	Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr. 155.30
07.06.	Fonds für Jugend und Erwachsenenbildung	Fr. 95.35
11.06.	Fastenopferprojekt 2020	Fr. 210.85
14.06.	Diöz. Gesamtschweizerische Verpflichtung	Fr. 209.80
21.06.	Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 106.70
27.06.	Papstopfer/Peterspfennig	Fr. 163.60
12.07.	Arkadis, Olten	Fr. 106.40
25.07.	Odinaka	Fr. 349.35
08.08.	Altersheimseelsorge Thal/Gäu	Fr. 106.70
15.08.	Huusglön	Fr. 137.45
23.08.	Cerebral	Fr. 106.30
30.08.	Caritas Schweiz	Fr. 292.80

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Kollekten/Spenden aus den Pfarreikassen

Mai 2020 bis August 2020

St.-Josefs-Opfer	Fr. 100.00
Mediensonntag	Fr. 100.00

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 27. September, 09.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: migratio/Tag der Migrantinnen und Migranten.
Jahrzeit: Anton und Christine Ruckstuhl-Aebischer.

Mittwoch, 30. September, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 1. Oktober, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 2. Oktober
Hauskommunion

Samstag, 3. Oktober
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen

Sonntag, 4. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach

Mittwoch, 7. Oktober
Kein Gottesdienst

Donnerstag, 8. Oktober
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 10. Oktober, 14.00 Uhr
Trauung von Eveline Wirz und Michael Schuhmacher

Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Es singt die Vorsängergruppe vom Kirchenchor.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen
Jahrzeit: Elisabeth Flück, Paul Christian und Marie von Arb-von Arx, Peter von Arx, Paul von Arx-Marbet.

Mittwoch, 14. Oktober
Kein Gottesdienst

Donnerstag, 15. Oktober, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO.
Jahrzeit: Maria Misteli-Sergi, Josef und Louise Wirz-Misteli, Gustav von Arb-Flück, Maria und Paul Heim-Erni.

Mittwoch, 21. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe

Donnerstag, 22. Oktober, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 24. Oktober
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Voranzeige

Sonntag, 25. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen
10.30 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten
12.00 Uhr, Taufe von Mia Büttiker in der St. Stephans-Kapelle

Mitteilungen

Ferienzeit auf dem Pfarramt und Pfarreisekretariat
Vom 28. September bis 12. Oktober ist das Pfarreisekretariat nicht besetzt. Vom 5. bis 19. Oktober ist Beatrice Emmenegger in den Ferien.

Ansprechpersonen bei einem Todesfall sind:
28. Sept. bis 4. Oktober: Beatrice Emmenegger, 062 398 20 46;
5.–12. Oktober: Pfr. Kenneth Ekeugo 962 398 11 14;
13.–19. Oktober: Regula Ammann 062 398 20 47.

Besten Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen allen schöne und erholsame Herbstferien.
Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin
Regula Ammann, Pfarreisekretärin

Trauung
Am Samstag, 10. Oktober, geben sich Evelin Wirz und Michael Schuhmacher, wohnhaft in Hunzenschwil, das Jawort.
Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes reichen Segen für die gemeinsame Zukunft.

Maskenpflicht
Ab sofort gilt an den Wochenend-Gottesdiensten im ganzen Pastoralraum eine Maskenpflicht. Den Gottesdienstbesuchern stehen beim Eingang zur Kirche Schutzmasken zur Verfügung.
Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite. Besten Dank

Besuchergruppe
Wegen dem Corona-Virus machen die Mitglieder der Besuchergruppe bis auf Weiteres keine Besuche im Spital oder in den Alters- und Pflegezentren.
Wenn Sie nach einem Spitalaufenthalt wieder zu Hause sind und einen Besuch wünschen, werden Sie gerne besucht. Wenden Sie sich direkt an eine der Frauen der Besuchergruppe oder nehmen Sie via Pfarramt Kontakt auf.
Niemand soll einsam zu Hause sein. Doch wir sind darauf angewiesen zu erfahren, wer gerne einen Besuch wünscht.

Austauschabend für Besuchende
Die meisten von uns machen regelmässig Besuche: private in Familie und Verwandtschaft, im Freundeskreis und in der Nachbarschaft, auch im Auftrag eines Vereines oder einer Gruppierung zu bestimmten Anlässen. So erleben wir Gemeinschaft.
Gemeinschaft ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Einen anderen Menschen zu besuchen, ist eine ganz wunderbare Sache. Dabei machen wir alle unterschiedliche Erfahrungen.

Der Austauschabend bietet die Möglichkeit, über diese Erfahrungen auszutauschen, eigene Fragen zu stellen und den anderen Impulse und Ideen weiterzugeben. Darum laden wir alle Interessierten herzlich zu diesem Austauschabend ein. Natürlich werden wir dabei die Corona-Schutzmassnahmen beachten.

Impuls zum Einstieg:
Umgang mit Erwartungen

Donnerstag, 5. November 2020, 19.30–21.00 Uhr im Saal der Ref. Kirche in Egerkingen.

Herzlich laden ein:
Martin Göbel, Pfarrer bei der Ref. Kirchgemeinde Egerkingen und Beatrice Emmenegger, Pastoralraum Gäu

Ehejubiläum
8. November 2020
9.00 Uhr Kirche Neuendorf

20 / 25 / 30 /… / 50 / 51 / 52 … und mehr Jahre verheiratet

Herzliche Einladung an alle Jubelpaare

Beatrice Emmenegger
Pastoralraumleiterin

Kenneth Ekeugo
Leitender Priester

Anmeldung bis Donnerstag, 5. November 2020
Einladungen wurden versendet, soweit das Datum der Eheschliessung bekannt ist. Wer keine Einladung erhalten hat, ein Jubiläum feiern darf und am Festgottesdienst teilnehmen möchte, melde sich bitte beim Pfarreisekretariat.

Oberbuchsiten

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch, beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. September
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach

Sonntag, 27. September
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Donnerstag, 1. Oktober, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 2. Oktober, Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeiten: Otto Jeker-Kamber; Otto und Marie Jeker-Berger; Gerold Rudolf von Rohr; Ottilia Jordi-Kölliker.

Sonntag, 4. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle.
Jahrzeiten: Richard Motschi-Studer; Margrit und Max Hügli-Bloch; Erna und Othmar Bloch-Luppi; Josephina und Richard Rauber-Lanoix; Urs Bloch-Isler.

Donnerstag, 8. Oktober, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 9. Oktober
09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 10. Oktober, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.
Jahrzeiten: Oskar Hug-Hostettler; Margreth und Heinz Büttiker-Studer; Theresia Kolly-Lack.

Donnerstag, 8. Oktober, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 9. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 17. Oktober
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Sonntag, 18. Oktober
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf

Donnerstag, 22. Oktober, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 23. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger.
Jahrzeiten: Velia Lüthy-Valesine; Josef Inauen-Studer und Sohn Martin Inauen; Richard Spiegel-Feldmann.

Voranzeige

Samstag, 31. Oktober
Pfarreiratstagung in Egerkingen

Sonntag, 1. November
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
15.00 Uhr, Totengedenkfeier

Mitteilungen

Schutzmasken
Ab sofort gilt an den Wochenend-Gottesdiensten sowie Beerdigungen im ganzen Pastoralraum eine Maskenpflicht. Den Gottesdienstbesuchern stehen beim Eingang zur Kirche Schutzmasken zur Verfügung. Selbstverständlich darf auch die eigene Maske getragen werden. Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite. Besten Dank.

Schulferien
Äb dem 26. September bis 18. Oktober 2021 sind Herbstferien. Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Familien schöne Ferien und am 19. Oktober wieder einen guten und gesunden Start.

Ergänzungswahlen Kirchenrat

Es ist dem Kirchenrat gelungen, Kurt Schwarzenbach als neues Kirchenratsmitglied zu gewinnen. Er wurde in stiller Wahl gewählt. Kurt Schwarzenbach, 48-jährig, wohnt mit seiner Familie an der Wolfgrube 4.

Wir bedanken uns bei Kurt für seine Bereitschaft und wünschen ihm an seiner neuen Aufgabe viel Freude, Erfolg und immer wieder die nötige Motivation.

Peter Berger,
Präsident
Kirchgemeinde Oberbuchsiten

Opferliste

15. August	*Paramenten*	*Fr. 226.80*
29. August	*Caritas Schweiz*	*Fr. 89.40*
6. September	*Theologische Fakultät*	*Fr. 73.00*
Spenden an Trauerfeiern		
Elisabeth Studer-Tschumi	*Tischlein Deck Dich*	*Fr. 80.00*
Erwin Probst	*Gehörlosenstiftung Olten*	*Fr. 272.70*

Herzlichen Dank für die Spenden.

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

26. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 26. September
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 27. September, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Die heutige Kollekte wird aufgenommen für die Dienststelle migratio der Schweizer Bischofskonferenz.

Montag, 28. September, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 30. September, 09.00 Uhr
Hl. Urs und Viktor
Eucharistiefeier

Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Marie Marti-Nützi; Theresia Haudenschild-Dietschi.

27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 3. Oktober
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 4. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Montag, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 6. Oktober, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 7. Oktober, 09.00 Uhr
Gedenktag unserer lieben Frau vom Rosenkranz
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Klara Wälti-Rytz.

Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Erich Bobst-Bader.

28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 10. Oktober
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer für die JUSESO.

Montag, 12. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 14. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Oktober
Hl. Theresia von Jesus
Der Gottesdienst fällt aus. (Ministrantenreise)

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. Oktober
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 18. Oktober
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
11.45 Uhr, Tauffeier
Opfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO.

Montag, 19. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 21. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Adeline Gabi-Studer.

Vorschau

Samstag, 24. Oktober
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

27. September 2020: Tag der Migrantinnen und Migranten
Heute begeht die röm.-kath. Kirche weltweit den «Tag der Migrantinnen und Migranten». Gemeinsam mit allen Katholikinnen und Katholiken zeigen wir uns mit Migrantinnen und Migranten solidarisch und beten gemeinsam für sie und mit ihnen. Die heutige Kollekte wird aufgenommen für die Dienststelle migratio der Schweizer Bischofskonferenz. migratio koordiniert im Auftrag der Bischöfe die Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz. Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

4. Oktober 2020: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen
Der Bischof ist kirchenrechtlich verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die in finanzielle Not geraten, zu unterstützen. Er tut dies auch soweit wie möglich gegenüber den anderen Seelsorgern/-innen seines Bistums. Seelsorger/-innen, die im Ausland tätig sind, werden durch diözesane Einzahlungen in die Vorsorgeeinrichtungen für das Alter abgesichert.
Ausserordentliche Aufwendungen bei diözesanen Anlässen wie das Bistumsjugendtreffen oder die Feier der Goldenen Hochzeitspaare können dank dieser Kollekte finanziell unterstützt werden. Herzlichen Dank.

11. Oktober 2020: Opfer für die JUSESO
An diesem Wochenende wird das Opfer für die Kirchliche Fachstelle Jugend der Römisch-katholischen Synode Solothurn aufgenommen. Die juseso betreut im Kanton Solothurn verschiedene Projekte, welche mit Jugendlichen zu tun haben oder den Jugendlichen zugute kommen. Einerseits führt sie selber Projekte durch, wie Angelforce oder das Bistumsjugendtreffen, andererseits werden Projekte zusammen mit Pfarreien imitiert und durchgeführt.

18. Oktober 2020: Opfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO
Missio, das Internationale Katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei. Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

Pfarreisekretariat
Das Pfarreisekretariat ist vom 5. bis 19. Oktober nicht ständig besetzt. Der Telefonbeantworter wird jedoch regelmässig abgehört und die eingehende Post erledigt. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Ausflug unserer Minischar
Am Donnerstag, 15. Oktober gehen unsere MINI mit Betreuern auf die traditionelle MINI-Reise. Wir wünschen allen einen schönen und lustigen Tag. An dieser Stelle danken wir allen für ihren wertvollen Einsatz in unserer Pfarrei.
Der Abendgottesdienst fällt aus diesem Grunde aus.

Tauffeier
Am Sonntag, 18. Oktober, wird Yanik Rindlisbacher, Sohn der Fabienne Kamber und des Jürg Rindlisbacher, durch das Sakrament der Taufe in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie einen wunderschönen Tag und alles Gute und Gottes Segen.

Kirchenchor – in eigener Sache
Im Sonntags-Gottesdienst vom 27. September plant der Kirchenchor mitzuwirken. Dies mit eigenen mehrstimmigen Gesängen und mit Gesängen aus dem KG bzw. RisUp, zusammen mit dem Volk.
Bei dieser Gelegenheit möchten wir aufrufen, dass wir dringend weitere Kirchenchor-Sängerinnen und Sänger benötigen. Es wäre doch sehr schade, wenn unser Chor nicht mehr mitwirken könnte!
Wer Interesse hat, kann sich bei der Präsidentin Ursula Meise (Tel. 062 396 16 71) oder bei einem anderen Chormitglied melden. Wir danken von Herzen.

Firmung 2020

Am Samstag, 12. September fand in unserer Pfarrei die Firmung statt. Der Gottesdienst, wie auch schon der Firmweg, stand unter dem Thema: «Gott nahe zu sein ist mein Glück». In verschiedenen Teilen des Gottesdienstes gingen die Jugendlichen auf dieses Thema ein und auch die Kirchendekoration passte wunderbar dazu.
Bischofsvikar Hanspeter Wasmer hat dieses Thema in seiner Ansprache aufgenommen. Wir danken ihm an dieser Stelle noch einmal für den sehr unterhaltsamen Gottesdienst.

Über dem Altar haben die Jugendlichen ihr eigenes gestaltetes Kleeblatt aufgehängt. Darauf haben sie geschrieben, was sie für ihr persönliches Glück von der Firmung brauchen.

Unter der Leitung von Gabriela Nünlist haben die Firmlinge drei Lieder zum Besten gegeben, welche die Gottesdienstbesucher begeisterten. Firmling Lukas erwähnte in seiner Dankesrede, dass Gabriela uns zu Höchstleistungen führte.

Liebe Gefirmte, wir danken euch von Herzen für die vielen schönen Stunden, die wir mit euch verbringen durften. Nicht nur ihr habt hoffentlich viel profitiert von unserer gemeinsamen Zeit, auch für uns als Firmbegleiter war es ein tolles Erlebnis.
Monika Peier-Bieli und Thomas Boutellier

Strickgruppe Oensingen

Die fleissigen Frauen der Strickgruppe Oensingen haben im vergangenen Jahr wiederum eine Vielzahl an Handarbeiten hergestellt.
Diese möchten wir auf diesem Wege gerne unserer treuen Kundschaft anbieten. Wenn Sie Interesse an unseren Strickwaren haben, melden Sie sich bitte gerne bei uns. Die Fotos bieten nur einen kleinen Einblick … die gezeigten Waren gibt es in den verschiedensten Ausführungen.
Der Reinerlös für die verkauften Handarbeiten werden wir selbstverständlich wieder in Form von Spenden weitergeben.

Wir hoffen, wir konnten Ihr Interesse wecken und freuen uns auf Ihren Anruf!

Die Frauen der Strickgruppe Oensingen
Margrit Buchwalder 062 396 21 14

Das Coronavirus begleitet uns weiter

Liebe Gottesdienst-Besucherinnen und -Besucher
Wir bemühen uns, die Vorgaben des Bistums bezüglich des verlangten Schutz-Konzepts bei den Gottesdiensten zu erfüllen. Wir bitten Sie deshalb, die Anordnungen der Personen beim Eingang sowie bei der Platz-Zuweisung zu befolgen.

Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren.

Wir füllen die Kirche von vorne nach hinten auf.

Die Kommunion wird ohne Worte ausgeteilt und es gibt auch keine Mundkommunion. Zuerst geht die rechte Seite (Josefs Altar) und dann die linke Seite (Marienaltar) zur Kommunion.
Wir bitten Sie, die Abstandsregelung einzuhalten.

Am Schluss des Gottesdienstes bitten wir Sie, die Kirche geordnet zu verlassen und die Abstandsregeln einzuhalten.
Wer noch ein Kerzli anzünden will, soll dazu nachher nochmals in die Kirche gehen, d. h. wenn alle Gottesdienstbesucher draussen sind.

Wir danken auch für das Verständnis, auch dafür, dass unsere Kirche während den Gottesdiensten gut durchgelüftet werden muss.
Pfarrei und Kirchgemeinde

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Sonntag, 27. September, 09.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Ramon Bürgi und Gisela Nussbaumer.
Kollekte: migratio der Schweizer Bischofskonferenz (Tag der Migrantinnen und Migranten).

Montag, 28. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 3. Oktober, 19.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier mit Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit: Charles Oberson-Ris, Anton Ingold-Schär, Paul und Anna Mäder-Stampfli, Vreni von Arx-Mäder, Gertrud Kempf-Kaufmann.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Montag, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 6. Oktober
07.45 Uhr, Segnung der Pilgernden in Richtung Fischingen
09.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 10. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Taufe in der Pfarrkirche von Kristian Prenaj, Sohn von Zef und Vjollca Prenaj, Taufspender Don Albert Jakaj, Missionsleiter
19.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Alois und Helena Baumgartner-Spiegel, Theres von Däniken-Meier, Alban von Däniken, Anna von Däniken, Hilda von Däniken, Maria Theresia von Däniken.
Kollekte: Solothurnische Pastoralkonferenz.

Montag, 12. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 18. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Marianne Meier-Zeltner, Pfr. Josef Widmer.
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO.

Montag, 19. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 20. Oktober, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Emma Menth-Steiner, August und Theresia Studer-Kissling, Maria Barbara Studer, Joana Zürcher, Kurt Bieli-Bürgi.
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Mitteilungen

Taufe
Am Samstag, 10. Oktober wird Kristian Prenaj, Sohn von Zef und Vjollca Prenaj vom Albanerpriester getauft. Wir wünschen der jungen Familie einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Diese Taufe wurde im letzten «Kirchenblatt» publiziert und wurde kurzfristig verschoben.

Wallfahrt nach Fischingen
Am 11. Oktober feiern Pilger und Pilgerinnen aus Kestenholz in der Wallfahrtskirche Fischingen um 14.00 Uhr gemeinsam einen Gottesdienst. Ca. 30 Pilger und Pilgerinnen haben sich von Kestenholz aus zu Fuss in sechs Tagen nach Fischingen aufgemacht und treffen dort mit dem Buspilgernden zusammen. Wir wünschen allen frohe Begegnungen.

Oberstufenprojekt Bruder Klaus
Im Rahmen des ökumenischen Religionsunterrichtes an der Kreisschule Bechburg findet ein Angebot von Bruder Klaus – «Wer bist du?» am Mittwoch, 21. Oktober von 13.30–16.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Eine Woche später fahren die Angemeldeten in die Einsiedelei nach Flüeli-Ranft.

Rückblick Voreucharistischer Gottesdienst

Im voreucharistischen Gottesdienst vom September haben wir Gott für all die Gaben gedankt, die uns die Erde schenkt. Passend zur Geschichte vom alten Apfelbaum haben die Kinder begeistert kleine Apfelbäumchen gebastelt.
Susanne Winiger

Erntedankaltar

Ein reicher und gefüllter Erntedankaltar ist in unserer Kirche zu sehen. Wir danken ganz herzlich Marlise Studer für die Gestaltung mit den vielfältigen Früchten und Gemüsen. Eine reiche Ernte konnte in diesem Jahr eingefahren werden. Rote Berner-Rosen-Äpfel aus dem Ziegenhag wurden gesegnet und von den Anwesenden gerne mit nach Hause genommen.

Erntedank der 4. Klasse

Die Kinder der 4. Klasse haben im Religionsunterricht von Gottes Schöpfung gehört. Sie haben Früchte gemalt, die sie gerne essen (Wassermelone, Apfel, Banane, Zitrone …)

Danke!

«Redet ihr mit den Pflanzen in euren Gärten?», fragte er.
Ich schüttelte den Kopf. «Nein, Kanentiio.»
Kanentiio war ein junger Mohawk-Indianer, der nach Europa gekommen war, um den Menschen hier von seinem Volk zu erzählen. Ich hatte ihn begleitet; ich war dabei gewesen, wenn er in den Schulen zu den Kindern sprach oder abends mit ihren Eltern beisammensass. Ich hatte die alten Geschichten der Mohawks gehört, Geschichten, in denen alles, was auf der Erde lebt, zu Geschwistern der Menschen wurde.
Am letzten Tag, bevor er wieder heimfuhr, ging ich mit ihm in unseren Garten. Es war im September, an einem jener Tage, an denen der Sommer schon den Herbst ahnen lässt. Ein paar Schwalben, die sich auf den Flug nach dem Süden verspätet hatten, kreuzten oben am tiefblauen Himmel. In den Beeten leuchteten die Blüten der Dahlien und Herbstastern. Im Laub der Birken blinkte hier und da ein gelbes Blatt. Die Äste der Obstbäume neigten sich unter der Last ihrer Früchte. Auf den Gemüsebeeten standen dicke Krautköpfe, Buschbohnen, Tomaten, Kohl und Wintersalat.
«Wir reden mit unseren Pflanzen», sagte Kanentiio. «Wir reden mit ihnen, wenn wir ihren Samen in die Erde legen. Wir reden mit ihnen, wenn sie wachsen und gedeihen. Und wenn wir ernten, danken wir ihnen. Sie sind unsere Freunde. Und mit Freunden redet man doch, nicht wahr?»
«Ja», sagte ich.
Als Kanentiio fortgefahren war, als ich wieder allein war, ging ich noch einmal in den Garten. Büschel roter Tomaten hingen an den Stauden. Die Blätter waren braun und verschrumpelt, als hätten die Stauden, müde geworden von der überreichen Ernte, keine Kraft mehr. Ich pflückte eine der Früchte. So reif war sie, dass sie sich vom Stiel löste, als ich sie berührte.
Noch immer kreuzten die Schwalben über unserem Garten. Ich hörte ihr sanftes Gezwitscher. Meisen und Finken huschten im Gezweig umher, sangen und flöteten. Prall und warm und rot leuchtend lag die Tomate in meiner Hand.
«Danke», sagte ich. «Danke!» Und das war auf einmal ganz selbstverständlich.
Willi Hoffsümmer aus Kurzgeschichten 9

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristan | Roland Husistein | 076 532 39 49 | roland.husistein@wallfahrtsort-wolfwil.ch

Gottesdienste

Sonntag, 27. September, 09.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Karl und Rosa Küng-Niggli, Otto und Lina Bürgi-Keiser, Julius und Anna Keller-Barrer, Klara Meyer-Richener, Raffael Poller-Nützi, Otmar Rall-Ackermann.
Kollekte: Tag der Migrantinnen und Migranten.

Dienstag, 29. September
Ausnahmsweise findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 4. Oktober, 09.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Rita Maria Büttler, Andres und Agnes Niggli-Odermatt, Josef Studer, Alfons Studer, Franz Studer und August Studer.
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Dienstag, 6. Oktober
Ausnahmsweise findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 11. Oktober, 09.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Gassenküche Basel.

Dienstag, 13. Oktober
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio.

Dienstag, 20. Oktober
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 24. Oktober, 17.00 Uhr
Vorabendgottesdienst
Taufe von Enyo Niggli

Sonntag, 25. Oktober, 09.00 und 11.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Erstkommunion

Wir danken der Brass Band Harmonie, dass sie den Firmlingen und den Erstkommunionkindern ein Ständchen spielen.

Mitteilungen

Babysitter-Kurs der FMG Wolfwil
Samstag 24. Oktober, 09.00–17.00 Uhr
Pfarrschür in Wolfwil
Für Jugendliche ab dem 12. Geburtstag. Unter der Leitung von Frau Silvie Zimmermann, dipl. Pflegefachfrau Kind HF und Mütter-Väterberaterin, lernen sie das Wichtigste über Ernährung, Pflege, Unfallverhütung, Beschäftigung und Entwicklung des Kleinkindes. Die Kosten für den Kurs und die Kursunterlagen betragen 90 Franken. Am Ende des Kurses wird eine Kursbestätigung abgegeben.

Informationen und Anmeldung bis 9. Oktober bei Susanne Büttiker, subuebur@ggs.ch.
Der FMG-Vorstand

Vorabendgottesdienst

Liebe Pfarreiangehörige

Am 25. Oktober 2020 können wir nun endlich die erste Heilige Kommunion feiern.
Viele, 26 Mädchen und Buben, haben sich darauf vorbereitet und freuen sich auf das Fest. Apropos «viele»: Ja, es ist eine grosse Gruppe, wir müssen sie auf zwei Feiern verteilen. Und dann ist da noch «Corona» mit den Massnahmen und Anordnungen, wie z.B. Abstand halten und Beschränkung der Teilnehmenden.
Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, Sie nicht auszuladen, sondern «umzuladen».
Wir laden ALLE, die nicht zu den offiziellen Gästen der Erstkommunikanten gehören, zu einem Vorabend-Gottesdienst ein.

Dieser findet statt am:
Samstag, 24. Oktober, um 17.00 Uhr.

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Verständnis. Bitte besuchen Sie diesen Gottesdienst, da aus Platzgründen am Sonntag nur die Gäste der Erstkommunionkinder mitfeiern können. Das ist eine Ausnahme, die uns im Herzen weh tut.
Das Seelsorgeteam
Pfr. Urs-Beat Fringeli und Patricia Gisler
(Seelsorge/Katechese)

Wachsen und reifen – glauben und erkennen

Das Thema der diesjährigen Erstkommunion lautet: «Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben» (Jesus Christus). Die Kinder verstehen dies auf ihre Weise. Es ist ihnen stufengerecht in der Vorbereitung erklärt worden, wobei sie noch intuitiv die Gemeinschaft mit Christus spüren. Was kann das Wort vom Weinstock für uns Erwachsene bedeuten?

Wer ein grosses Werk vollbringen will, muss mehr glauben, als er sieht. Niemals wird das Wissen den Glauben ersetzen. Dieser ist eine seelische Macht, die den inneren Menschen wachsen und reifen lässt. Der Mensch kann wissen, was er glaubt – und er soll dies auch; er muss aber auch glauben, was er weiss. Denn würde er eine Erkenntnis nicht glauben, so wäre diese gar nicht fruchtbar, ja, sie wäre sinnlos.

Der Glaube ist eine grosse Kraft im menschlichen Wesen. Doch auch diese Kraft kann verkümmern, wenn sie nie gebraucht wird. Der Mensch kann (und soll) den Glauben pflegen. Damit hält er diese Kraft am Leben.

Ich stelle mir nur schon vor, wie alle grossen Erfindungen einmal Ideen waren. Die Macht der Gedanken kann also die Welt verändern. Veränderungen beginnen durch Gedanken oder Ideen, die schöpferisch wirken. So wird der Mensch zum Mit-Schöpfer, zum Schöpfer einer neuen Welt.

Wenn wir im Glauben mit Christus verbunden sind und verbunden bleiben, wird der Auferstandene immer mehr unsere geistigen Augen öffnen. Und wir werden sogar einmal selber erkennen, dass wir untrennbar mit Ihm verbunden sind.

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Erntedank

Foto: Roland Husistein

Foto: Roland Husistein

Wir danken allen, die am Erntedank unsere Kirche mit den Gaben Gottes geschmückt haben!

Im Herbst

Der schöne Sommer ging von hinnen,
Der Herbst, der reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen
So manches feine Festgewand.

Sie weben zu des Tages Feier
Mit kunstgeübtem Hinterbein
Ganz allerliebste Elfenschleier
Als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.

Ja, tausend Silberfäden geben
Dem Winde sie zum leichten Spiel,
Die ziehen sanft dahin und schweben
Ans unbewusst bestimmte Ziel.

Sie ziehen in das Wunderländchen,
Wo Liebe scheu im Anbeginn,
Und leis verknüpft ein zartes Bändchen
Den Schäfer mit der Schäferin.

(Wilhelm Busch, 1832–1908, bekannter deutscher Dichter)

Pfarreiseelsorgerin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI 8.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 062 530 04 73 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. September, 19.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Kirche in Not.

Freitag, 2. Oktober, vormittags
Hauskommunion

Sonntag, 4. Oktober, 10.30 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle.

Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Jahrzeit: Cécile Bader.
Gedächtnis: Bruno Jäggi-Meschuh.
Kollekte: Lourdes Pilgerverein Solothurn.

Mittwoch, 14. Oktober, 09.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 18. Oktober, 10.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Familiengottesdienst zum Erntedank, Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Niederbuchsiten.
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche, missio.

Mittwoch, 21. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 24. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
17.00 Uhr, Sunntigsfiir
19.00 Uhr, Kommunionfeier
Jahrzeit: Niklaus und Martha Zeltner-Kölliker.
Kollekte: Geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Mitteilungen

Mit oder ohne Maske?
Bei normal besuchten Gottesdiensten in der Kirche Niederbuchsiten ist das Tragen einer Maske nicht obligatorisch, da die nötigen Abstände eingehalten werden können. Das heisst konkret: jede zweite Bankreihe bleibt gesperrt, in der Sitzreihe einen Platz frei lassen (Personen aus dem gleichen Haushalt sitzen beieinander). Wenn viele Personen am Gottesdienst teilnehmen (mehr als 100 Personen), ist das Tragen einer Schutzmaske ab dem 12. Altersjahr obligatorisch.

Ferienzeit
Vom 26. September bis 11. Oktober ist das Pfarreisekretariat ferienhalber nicht besetzt. Bei dringenden Anliegen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Pfarreiseelsorgerin Monika Poltera, Telefon 079 682 27 80. Besten Dank für das Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine gute Herbstferienzeit!

Frauen-Treff: Plauder-Treff
Donnerstag, 1. Oktober
Der Plauder-Treff ist abgesagt.

Hauskommunion
Freitag, 2. Oktober, vormittags
Wer gerne die Hauskommunion empfangen möchte, ist gebeten, sich bei Monika Poltera zu melden, Telefon 079 682 27 80.

Frauen-Treff: Krabbel- und Spieltreff
Freitag, 16. Oktober, 09.00–11.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Herzlich willkommen zum Krabbel- und Spieltreff im Forum unter der Kirche. Der Treff bietet für Kinder ab Geburt bis Kindergarten Möglichkeit zum Spielen, während die Erwachsenen Erfahrungen austauschen. Eintreffen und Ausklingen jederzeit möglich. Mitnehmen: nach Bedarf ABS-Socken/Hausschuhe und ein Znüni.
Anmeldung bei Salome Rubi, Telefon 079 562 02 93 oder Ramona von Arx, Telefon 079 235 46 00.

Ausflug Ministranten
Samstag, 17. Oktober
Ein Dankeschön für den wertvollen Dienst, den die Ministrantinnen und Ministranten in der Kirche tun, ist der jährliche Ausflug. Wir wünschen den Minis einen frohen und kurzweiligen Nachmittag.

Sitzung Kerngruppe Pfarrei
Dienstag, 20. Oktober, 19.00 Uhr
Die Kerngruppe Pfarrei (Pfarreirat) trifft sich zur Sitzung im Forum St. Nikolaus.

Sitzung Kirchgemeinderat
Donnerstag, 22. Oktober, 19.00 Uhr
Der Kirchenrat trifft sich zur Sitzung im Forum St. Nikolaus.

Mutter Erde – Erntedank feiern

Jeden Tag stehen wir wie selbstverständlich auf, stellen unsere Füsse auf den Boden, gehen unsere Wege. Die Erde trägt uns. Wir bebauen sie, gestalten, bestaunen, fürchten sie. Sie ist unsere Heimat. Aber mehr noch, sie ist eine kreative, schöpferische Kraft.

Mutter Erde – Mitschöpferin
Die Schöpfungsgeschichten in den ersten Kapiteln der Bibel sind vielen bekannt. Kürzlich habe ich durch einen Artikel eine neue Nuance entdeckt: In den ersten Versen der Schöpfungsgeschichte spricht Gott Dinge ins Leben, z. B. «Es werde Licht», oder «Es soll ein Gewölbe (…) entstehen». In den darauf folgenden Versen schafft Gott das Leben in indirekter Weise. Er motiviert die Erde dazu, Leben hervorzubringen: «Die Erde lasse junges Grün spriessen» (Gen 1,11) oder «die Erde bringe Lebewesen aller Art hervor» (Gen 1,24). Die Erde ist nicht nur eine Gastgeberin, sie wird zu Gottes Mitschöpferin. Gott schätzt die Erde und lädt sie ein, Leben zur Welt zu bringen: Mutter Erde.
Nach jedem Schöpfungsakt steht der berühmte Satz: «Gott sah, dass es gut war.» Gott spricht allem Geschaffenen Wert und Würde zu. Was bedeuten solche biblischen Worte für den Umgang von uns Menschen mit der Erde und allen Geschöpfen? Beim Lesen biblischer Texte treffen antike Sätze auf die Herausforderungen des Lebens heute. Die Verse in den ersten Kapiteln des Buches Genesis inspirieren, über die Beziehung mit der Erde und mit Gott nachzudenken.

Erntedank feiern
Am Sonntag, 18. Oktober feiern wir Erntedank. Das Thema der Feier ist «Mutter Erde». Wir freuen uns, wenn Pfarreiangehörige Körbe mit Früchten, Gemüse oder Brot mitbringen und auf die Stufen vor den Altar stellen. Kinder können ihre Körbe beim Einzug mittragen. Die Erntegaben werden im Gottesdienst gesegnet und dürfen nachher wieder mit nach Hause genommen werden. Der Gottesdienst wird von der Musikgesellschaft musikalisch mitgestaltet.
Monika Poltera-von Arb

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.
****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien		11.00
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

St.-Ursen-Tag / Priesterweihe

Mittwoch, 30. September

Dieses Jahr feiert das Bistum Basel am St.-Ursen-Tag Priesterweihe. Bischof Felix Gmür wird Joël Echmann und Stefan Tschudi zu Priestern weihen. Zu dieser gemeinsamen Feier und dem anschliessenden Apéro riche können nur Gäste mit Eintrittskarten zugelassen werden. Wir bitten um Verständnis.

Vesper mit Reliquien-Verehrung
St.-Ursen-Kathedrale, 15.30 Uhr

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 2. Oktober, 16.15 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 16. Oktober, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

Orgelkonzert

Samstag, 3. Oktober, 10.30 und 11.30 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn

Andreas Jost, Organist am Grossmünster und Professor für Orgel in Zürich, spielt zur letzten Orgelmatinee dieses Jahres Werke von Johann Sebastian Bach, unter anderem die zweite Triosonate c-Moll und «Pièce d'orgue». Jost befindet sich jetzt mitten im Projekt «Bach am Sonntag», in dem er Bachs gesamtes Orgelwerk in 20 Konzerten in Zürich aufführt.

Dank seinem Besuch nach Solothurn dürfen wir uns auf eine Kostprobe von diesem beeindruckenden, gigantischem Projekt freuen. Beachten Sie bitte, dass das Konzert wegen der beschränkten Anzahl Plätze zweimal durchgeführt wird: um 10.30 Uhr und um 11.30 Uhr.

Eintritt frei, Kollekte, Keine Anmeldung nötig.

Konzert Cantate Dominum

Sonntag, 18. Oktober, 17.00 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn

Musik für die Seele – zwischen Tradition und Moderne
Werke von Heinrich Schütz (1585–1672) und Howard Shore (*1946).

Ausführende: Carmela Konrad, Sopran; Cappella der Hofkirche Luzern; Ensemble für alte Musik Il Dolcimelo; Ludwig Wick, Leitung; Eintritt: CHF 35.–, Jugendliche / Studierende CHF 15.–.
Ticket: 079 247 75 54 oder auf: www.schuetz-zyklus.ch

Ökumenische Gedenkfeier für Menschen, die um ein Kind trauern

Sonntag, 18. Oktober, 16.00 Uhr
Friedhof St. Katharinen

Fiire mit de Chliine u de Grössere

Samstag, 24. Oktober, 16.00 Uhr
Reformierte Kirche Solothurn

Für Kinder von 1 bis 8 Jahren mit Eltern, Grosseltern … In zwei Altersgruppen basteln, singen, beten und eine Geschichte hören.

Anschliessend gibts ein feines Zvieri.

Mit Carole Imboden, Thala Linder und Team

IBZ Scalabrini

Junge Menschen beten in verschiedenen Sprachen für den Frieden

Samstag, 24. Oktober, 19.00–19.45 Uhr
Kirche St. Josef, Baselstrasse 25, Solothurn

Tel. 032 623 54 72
E-Mail: ibz-solothurn@scala-mss.net
www.scala-centres.net

2020|20|21
27. SEPTEMBER – 24. OKTOBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
52. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

gedruckt auf schweizer papier

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

gedruckt in der schweiz

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9 – 31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG

SOPHIE DECK

HÄUSER FÜR DIE ERDE

Victoria Balmer ist 21 Jahre alt und studiert an der ETH Zürich im dritten Semester Architektur. Sie interessiert sich für das Thema Umwelt und gibt im Interview Einblicke, wie die Baubranche die Umwelt beeinflusst – und wie sie darüber denkt.

WIE BIST DU DARAUF GEKOMMEN, ARCHITEKTIN ZU WERDEN?
Als Kind habe ich immer Pläne für Hotels gezeichnet. Ich dachte dann, ich wolle Hotelfachfrau werden. Später merkte ich, dass man als Hotelfachfrau gar nicht selber entscheiden kann, wie die Hotels, in denen man arbeitet, aussehen. Ich würde also sagen, unbewusst war es für mich schon immer klar.

WAR DIR DAS THEMA UMWELT SCHON IMMER WICHTIG?
Ich denke, dass unsere Generation sich sowieso stark damit beschäftigt. Allerdings habe ich mich durch mein Studium noch mehr damit auseinanderzusetzen begonnen. Wenn Professoren einem immer wieder sagen «Das ist die Zukunft eures Berufs», dann kommt man nicht umhin, sich dazu Gedanken zu machen.

HAT DIE ART, WIE HÄUSER GEBAUT WERDEN, EINEN GROSSEN EINFLUSS AUF UNSERE UMWELT?
Ja, auf jeden Fall. Bei jedem Baumaterial beeinflussen verschiedene Aspekte die CO_2 Emissionen; so zum Beispiel die Herstellung des Materials und auch dessen Transportweg. Deshalb ist zum Beispiel Lehm ein nachhaltigeres Baumaterial: Weil er aus der Schweiz kommt und man ihn nicht stark bearbeiten muss, um damit zu bauen.

WARUM DENKST DU BAUEN VIELE ARCHITEKTEN KEINE NACHHALTIGEN HÄUSER?
Ich glaube nicht, dass Architekten die Umwelt absichtlich ignorieren. Aber Häuser baut man eben eigentlich für Menschen und nicht für die Erde. Wenn ein Kunde ein Haus aus Beton will, kann es der Architekt nicht einfach aus Lehm bauen. Und die meisten wollen Häuser aus Beton, weil alle restlichen Häuser auch schon aus Beton sind.

WAS MÖCHTEST DU ANDERS MACHEN, WENN DU ARCHITEKTIN BIST?
Ich kann nicht sagen: «Ich baue nur noch nachhaltige Häuser», denn das funktioniert in der heutigen Welt einfach nicht. Ich werde mich aber achten, wo die Materialien herkommen und auch versuchen, Recyclingmaterial zu verwenden. Ansonsten hoffe ich, dass sich das Denken der Menschen verändert und nicht mehr nur Betonhäuser als normal gelten – sodass ich auch das eine oder andere Haus aus Holz oder Lehm bauen kann.